

GER

Übersetzung der
Originalanleitung



RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BP

Bedienungsanleitung

57_148610-A
04/2021

**DIE BEDIENUNGSANLEITUNG VOR DEM
GEBRAUCH AUFMERKSAM DURCHLESEN**

   #♥ELECTRIC

PELENC

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	5
2. SICHER	6
2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT	6
2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH	6
2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT	6
2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON	7
2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS	7
2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB	8
2.1.6. PFLEGE	8
2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS	8
2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BP	8
2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN HINSICHTLICH DER BENUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS VON PELLENC	9
2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN	9
2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	10
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN	11
3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS	11
3.2. TECHNISCHE DATEN	13
3.2.1. GERÄTEDATEN	13
3.2.2. KOMPATIBILITÄT UND LAUFZEIT DER AKKUS IN MINUTEN	14
3.2.3. ARBEITSLEISTUNG	14
4. INBETRIEBNAHME	15
4.1. VERPACKUNGSINHALT	15
4.2. INSTALLATION DES SCHLAUCHS AM GERÄT	15
4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE UND DÜSEN	15
4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE	15
4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER DÜSEN	16
4.4. EINBAU DES AKKUS	17
4.4.1. EINBAU DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500 IN DAS GERÄT	17
4.4.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM AIRION BP (OPTION)	17
4.5. TRENNEN DES AKKUS	18
4.5.1. TRENNEN DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500	18
4.5.2. TRENNEN DES AKKUS ALPHA 520	18
4.6. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS	18
4.7. EINSTELLEN DES GRIFFS	20
5. VERWENDUNG	21
5.1. EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS	21
5.1.1. EINSCHALTEN	21
5.1.2. AUSSCHALTEN DES GERÄTS	22

5.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS	23
5.3. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)	23
5.3.1. AKKULAUFZEIT	24
5.3.2. PIKTOGRAMM „ENERGIESPARMODUS“	25
5.4. EINSTELLUNG DER LEISTUNG DES GERÄTS	25
5.4.1. BESCHLEUNIGEN	25
5.4.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG	26
5.4.3. BOOST-MODUS	26
5.4.4. „CRUISE-CONTROL“-MODUS	27
5.5. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ	28
5.5.1. NAVIGATION IM MENÜ	28
5.5.2. WAHL DES MENÜS UND PARAMETEREINSTELLUNG DER MASCHINE	29
5.6. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN	36
5.6.1. WAHL DER FÜR EINE ANWENDUNG PASSENDEN DÜSE	36
5.6.2. AUSZUFÜHRENDE BEWEGUNG	36
5.6.3. ARBEITEN MIT NUR EINEM BEDIENER	36
5.6.4. EINSATZ DES AIRION BP UND UMWELTSCHONENDE VORGEHENSWEISEN	37
6. WARTUNG	38
6.1. REINIGUNG DES GERÄTS	38
6.2. WARTUNGSINTERVALLE	38
6.3. REPARATURANLEITUNG	39
6.4. AUSTAUSCH DES VERSCHLEIßSCHUTZRINGS	39
7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG	40
7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN	40
7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN	43
8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT	45
8.1. LAGERUNG	45
8.2. TRANSPORT	45
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE	46
9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	46
9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR	46
10. GARANTIE	48
10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN	48
10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG	48
10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC	48
10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST	50
11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	51
11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION BP	51

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf unseres Produkts Rückentragbares Blasgerät Airion BP. Bei ordnungsgemäßer Verwendung werden Sie über Jahre hinweg mit Ihrem Gerät zufrieden sein.

Warnung



Ihr Gerät enthält zahlreiche verwertbare bzw. recycelbare Werkstoffe. Übergeben Sie es Ihrem Vertragshändler oder einem Kundendienstzentrum zur ordnungsgemäßen Behandlung.



Informieren Sie sich über die in Ihrem Land für Ihre Tätigkeit geltenden Umweltschutzbestimmungen.

Warnung



Es ist unbedingt notwendig, die GESAMTE Bedienungsanleitung zu lesen, bevor Sie das Gerät benutzen oder Wartungsarbeiten vornehmen. Beachten Sie sorgfältig alle Hinweise und Abbildungen in diesem Dokument.


An verschiedenen Stellen dieser Bedienungsanleitung befinden sich Warnungen und Hinweise, mit folgenden Bezeichnungen: HINWEIS, WICHTIG, ACHTUNG und WARNUNG.

Die mit „HINWEIS“ gekennzeichneten Hinweise enthalten zusätzliche Informationen.

Die mit „WICHTIG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf mögliche Sachschäden aufmerksam.

Die mit „ACHTUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu leichten Verletzungen führen kann.

Die mit „WARNUNG“ gekennzeichneten Hinweise machen auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung des entsprechenden Hinweises zu tödlichen oder schweren Verletzungen führt.

Die Warnung  weist darauf hin, dass durch Missachtung der Verfahren oder Anweisungen entstandene Schäden von der Garantie ausgenommen sind und die Reparaturkosten zu Lasten des Eigentümers gehen.

Auch am Gerät weisen Sicherheitsaufkleber auf Vorsichtsmaßnahmen hin, die aus Gründen der Sicherheit zu treffen sind. Lokalisieren Sie diese Sicherheitszeichen vor der Inbetriebnahme des Geräts und nehmen Sie diese zur Kenntnis. Teilweise oder völlig unleserliche Sicherheitszeichen müssen sofort ersetzt werden.

In Abschnitt 2.4, „Sicherheitskennzeichen“ finden Sie das Anordnungsdiagramm der Sicherheitszeichen, die am Werkzeug angebracht sind.

Das vorliegende Handbuch darf ohne die schriftliche Genehmigung der Firma PELLENC weder vollständig noch in Auszügen vervielfältigt werden. Die in diesem Handbuch enthaltenen Abbildungen sind unverbindlich und dienen nur der Information. Die Firma PELLENC behält sich das Recht vor, ihre Produkte abzuändern oder zu verbessern, wenn sie dies für erforderlich hält, ohne die Kunden darüber zu informieren, die ein ähnliches Modell besitzen. Dieses Handbuch ist Bestandteil des Werkzeugs und muss bei dessen Verkauf mitgeliefert werden.

2. SICHER

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS GERÄT



Warnung

Alle Sicherheitshinweise und Anweisungen sind sorgfältig durchzulesen. Bei Nichtbefolgung der Anweisungen hier unten kann ein Stromschlag ausgelöst und ein Brand verursacht werden, mit mehr oder weniger schweren Körperverletzungen.

Anmerkung

Bewahren Sie die Hinweise und Anweisungen zum späteren Nachschlagen auf.

Der Begriff „Elektrowerkzeug“ in den Hinweisen bezieht sich auf Ihr akkubetriebenes Elektrowerkzeug (ohne Netzkabel).

2.1.1. SICHERHEIT IM ARBEITSBEREICH.

1. **Der Arbeitsbereich muss stets sauber und gut beleuchtet sein.** Unaufgeräumte und dunkle Bereiche können zu Unfällen führen.
2. **Elektrische Geräte nicht in explosiver Atmosphäre in Betrieb setzen, wie z.B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gas oder Staub.** Elektrische Geräte können zur Funkenbildung und damit zur Entflammung von Staub und Rauch führen.
3. **Während der Verwendung des Elektrowerkzeugs dafür sorgen, dass Kinder und Personen genügend Abstand bewahren.** Ablenkungen können zum Verlust der Kontrolle über das Gerät führen.

2.1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

1. **Die Stecker des Elektrowerkzeugs müssen für die jeweilige Steckdose geeignet sein. Niemals den Stecker auf welche Weise auch immer verändern. Keine Zwischenstecker mit geerdeten elektrischen Geräten verwenden.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern die Gefahr von Stromschlägen.
2. **Vermeiden Sie jeden Kontakt des Körpers mit Flächen, die mit der Erde verbunden sind, wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Die Gefahr von Stromschlägen ist größer, wenn Ihr Körper mit der Erde verbunden ist.
3. **Das elektrische Gerät darf weder Regen noch feuchten Bedingungen ausgesetzt werden.** Das Eindringen von Wasser ins Innere eines Geräts erhöht die Gefahr von Stromschlägen ((Mit Ausnahme von Geräte, für die ein "IP" -Schutzindex angegeben ist).
4. **Es ist vorsichtig mit dem Stromkabel umzugehen. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder bewegenden Teilen fernhalten.** Beschädigte oder verschlungene Kabel erhöhen die Gefahr von Stromschlägen.
5. **Verwenden Sie ein für die Außennutzung geeignetes Verlängerungskabel, wenn das Elektrowerkzeug im Freien verwendet wird.** Die Verwendung eines für die Außennutzung geeigneten Kabels verringert die Gefahr von Stromschlägen.
6. **Ist die Verwendung eines elektrischen Geräts an einem feuchten Ort unvermeidlich, ist eine durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) geschützte Stromversorgung zu verwenden.** Die Verwendung einer RCD-Einrichtung verringert die Gefahr von Stromschlägen.

Anmerkung

Der Ausdruck RCD (residual current device) kann durch den Ausdruck GFCI (ground fault circuit interrupter) oder ELCB (earth leakage circuit breaker) ersetzt werden.

2.1.3. SICHERHEIT AN DER PERSON

1. **Beim Arbeiten stets wachsam sein und sachgemäß mit dem Elektrowerkzeug umgehen. Das Elektrowerkzeug nicht benutzen, wenn Sie müde sind oder Drogen bzw. Medikamente eingenommen haben.** Ein Moment der Unachtsamkeit während der Benutzung des elektrischen Geräts kann zu schweren Körperverletzungen führen.
2. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille.** Ein persönliche Schutzausrüstung wie eine Staubschutzmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme und ein an die Arbeitsbedingungen angepasster Gehörschutz verringern die Gefahr von Körperverletzungen.
3. **Vermeiden Sie eine Fehlauslösung des Geräts. Vergewissern Sie sich, dass der Geräteschalter auf die Position Aus gestellt ist, bevor Sie das Gerät an das Netz und/oder den Geräteakku anschließen, es hochheben oder transportieren.** Das Tragen elektrischer Geräte mit dem Finger auf dem Schalter oder das Anschließen elektrischer Geräte, deren Schalter auf Ein steht, stellt eine Gefahrenquelle dar.
4. **Entfernen Sie jegliche Einstellwerkzeuge vor Anschalten des Elektrowerkzeugs.** Ein auf einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs aufgesteckter Schlüssel kann zu Körperverletzungen führen.
5. **Gehen Sie stets mit Vorsicht und ohne Eile vor. Positionieren Sie sich korrekt und achten Sie darauf, fest im Gleichgewicht zu stehen.** Dies verschafft eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen.
6. **Tragen Sie stets geeignete Kleidung. Keine weite Kleidung oder Schmuck tragen. Halten Sie die Haare und die Kleidungsstücke von den beweglichen Teilen fern.** Weite Kleidung, Schmuckstücke und lange Haare können bei laufendem Motor in das Gerät eingeklemmt werden.
7. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Ausrüstungen zur Extraktion und dem Auffang von Staub bereitgestellt werden, dann darauf achten, dass diese angeschlossen und korrekt verwendet werden.** Die Verwendung von Staubsammlern kann staubbedingte Gefahren verringern.

2.1.4. VERWENDUNG UND WARTUNG DES ELEKTROWERKZEUGS

1. **Keine Gewalt beim Umgang mit dem elektrischen Gerät anwenden. Immer ein für die Anwendung geeignetes elektrisches Gerät verwenden.** Das geeignete Elektrowerkzeug führt die Arbeit bei vorgesehener Motorleistung am besten und sichersten aus.
2. **Das Elektrowerkzeug nicht verwenden, wenn der Schalter sich nicht von „Ein“ auf „Aus“ oder umgekehrt stellen lässt.** Elektrische Geräte, die nicht über den Schalter bedient werden können, stellen eine Gefahr dar und müssen repariert werden.
3. **Den Stecker der Stromversorgung abziehen und/oder den Akkupack entfernen, wenn dies möglich ist, bevor Einstellungen vorgenommen oder Teile ausgetauscht werden oder das Elektrowerkzeug weggelegt wird.** Vorbeugende Sicherheitsmaßnahmen dieser Art verringern die Gefahr eines unbeabsichtigten Starts des elektrischen Geräts.
4. **Das ausgeschaltete Elektrowerkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren und Personen, die mit dem Gerät nicht vertraut sind oder die vorliegende Bedienungsanleitung nicht gelesen haben, das Gerät nicht verwenden lassen.** Elektrische Geräte stellen in den Händen unerfahrener Benutzer eine Gefahr dar.
5. **Die Wartungsanweisungen für das elektrische Gerät und die Zubehörteile beachten. Sicherstellen, dass die beweglichen Teile des Geräts korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler überprüfen, die den sicheren Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Beschädigte elektrische Geräte vor dem Gebrauch reparieren lassen.** Zahlreiche Unfälle sind auf elektrische Geräte in schlechtem Zustand zurückzuführen.
6. **Sicherstellen, dass die Schneidwerkzeuge immer scharf und sauber sind.** Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneiden setzen sich weniger leicht fest und sind leichter zu kontrollieren.
7. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör, das Schwert usw. gemäß der im vorliegenden Dokument enthaltenen Anweisungen und unter Berücksichtigung der vorliegenden Arbeitsbedingungen und auszuführenden Arbeiten.** Die Zweckentfremdung des Elektrowerkzeugs kann zu Gefahrensituationen führen.

2.1.5. VERWENDUNG VON AKKUBETRIEBENEN GERÄTEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DEN BETRIEB

1. **Den Akku des Geräts ausschließlich mit dem vom Hersteller empfohlenen Ladegerät aufladen.** Die Verwendung eines für einen bestimmten Akkutyp geeigneten Ladegeräts kann bei der Verwendung für einen anderen Akkutyp eine Brandgefahr verursachen.
2. **Verwenden Sie Elektrogeräte ausschließlich mit den ausdrücklich empfohlenen Akkus.** Bei Verwendung anderer Akkus besteht Verletzungs- und Brandgefahr.
3. **Bewahren Sie nicht verwendete Akkus nicht in der Nähe von anderen metallischen Gegenständen auf, z. B. Büroklammern, Geldstücke, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder andere kleine Gegenstände, die eine Verbindung zwischen den beiden Polen herstellen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Polen eines Akkus kann Verbrennungen oder Feuer verursachen.
4. **Unter widrigen Bedingungen kann Flüssigkeit aus dem Akku spritzen. Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit dieser Flüssigkeit. Reinigen Sie die betroffenen Stellen bei Hautkontakt mit Wasser. Nehmen Sie bei Augenkontakt zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Die aus den Akkus austretende Flüssigkeit kann Reizungen oder Verbrennungen verursachen.

2.1.6. PFLEGE

1. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Techniker warten, der Ersatzteile verwendet, die identisch mit den ausgetauschten Teilen sind.** So kann eine gleichbleibend hohe Sicherheit des Elektrogeräts gewährleistet werden.

2.1.7. END-OF-LIFE MANAGEMENT IHRES GERÄTS

1. **Für das End-of-Life Management stellt PELENC ein End-of-Life Blatt zur Verfügung.** Dieses End-of-life-Blatt enthält die Anleitungen zur sicheren Entsorgung aller Komponenten.

2.2. SICHERHEITSHINWEISE FÜR DAS RÜCKENTRAGBARES BLASGERÄT AIRION BP





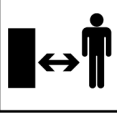




1. Das Kabel darf nicht unsachgemäß behandelt werden. Niemals das Kabel zum Tragen, Ziehen oder zum Herausziehen des Gerätesteckers verwenden. Das Kabel von Hitze, Schmiermittel, Kanten oder sich bewegenden Teilen fernhalten.
2. Den Stecker niemals in irgendeiner Weise verändern.
3. Sicherheitsausrüstung tragen. Immer eine Schutzbrille tragen.
4. Der bei der Arbeit aufgewirbelte Staub kann die Gesundheit gefährden. Bei Staubaufwirbelung ist eine Staubschutzmaske zu tragen.
5. Die Wartungsanweisungen für das Gerät einhalten. Stellen Sie sicher, dass die beweglichen Teile des Gerätes korrekt ausgerichtet und nicht blockiert sind. Prüfen Sie das Gerät auf etwaige Beschädigungen oder Fehler, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen könnten. Sollten Sie Beschädigungen feststellen, lassen Sie das Gerät vor Gebrauch reparieren.
6. Vor Beginn der Arbeit die Umgebung untersuchen. Entfernen Sie jeglichen Schutt sowie harte Gegenstände wie Steine, Glas, Drahtstücke usw., die herausgeschleudert werden und schwere Verletzungen oder Schäden beim Gebrauch des Geräts verursachen können.
7. Das Blasgerät zum Beseitigen von Grasschnitt, Heu oder Blättern und Stadtmüll verwenden.
8. Das Blasgerät niemals in Richtung von Personen oder Tieren halten - Kleinteile können durch das Gerät aufgewirbelt und mit hoher Geschwindigkeit durch die Luft geschleudert werden - Unfallgefahr.
9. Bei der Arbeit mit dem Blasgerät auf kleine Tiere achten und diese nicht in Gefahr bringen.
10. Vor dem Öffnen des Ansauggitters den Akku ausschalten, das Versorgungskabel trennen und den Stillstand des Propellers abwarten: Gefahr schwerer Verletzungen durch die Rotation dieses Bauteils.
11. Teilweises oder vollständiges Blockieren des Lufteinlasses vermeiden.
12. Achten Sie darauf, dass das Luftansauggitter stets sauber und intakt ist.
13. Das Gerät vor jeder Verwendung untersuchen, sicherstellen, dass die Teile nicht abgenutzt, gelockert, beschädigt sind oder fehlen. Das Gerät nicht verwenden, wenn dessen Zustand nicht perfekt ist.
14. Das Gerät nicht in der Nähe von Holzfeuer, Grillstellen usw. verwenden, um das Feuer nicht auszubreiten.

- Saugen Sie keine festen oder flüssigen Körper über das Ansauggitter in das Gerät, da sonst die rotierenden Bauteile und die Ansauggitter beschädigt werden können.

2.3. SICHERHEITSMABNAHMEN HINSICHTLICH DER BENUTZUNG DES LADEGERÄTS UND DES AKKUS VON PELLENC

Die mit dem PELLENC-Akku und -Ladegerät mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

2.4. SICHERHEITSKENNZEICHEN

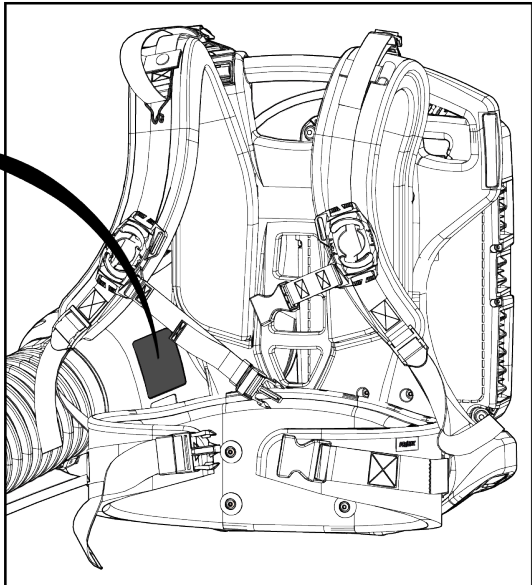
		
		
		
		

WARNING / ATTENTION

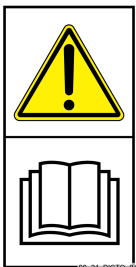
To reduce the risk of injury, user must read instruction manual. / Pour réduire les risques de blessures, l'utilisateur doit lire le manuel d'instructions.

For use only with Alpha 520 or ULIB 750 battery. See instruction manual for additional battery packs. / Utiliser uniquement avec une batterie Alpha 520 or ULIB 750. Voir le manuel d'instructions pour les blocs de batterie supplémentaires.

148619-B



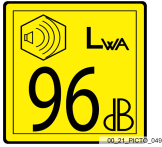
57_21_003



Warnung: Die Bedienungsanleitung lesen



Warnung: Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Teile



Garantierter Schalleistungspegel LwA



Warnung: Einzugsgefahr der Haare in die Turbine



Keine Finger oder Gegenstände jeglicher Art in das Ansauggitter einführen. Wenn das Ansauggitter nicht eingebaut ist, besteht die Gefahr, mit den rotierenden Bauteilen in Berührung zu kommen - Verletzungsgefahr - Gefahr der Beschädigung der rotierenden Bauteile



Das Tragen einer Schutzbrille ist vorgeschrieben.



Schutzart des Geräts IP54 (Schutz gegen Staub und Spritzwasser)

Anmerkung

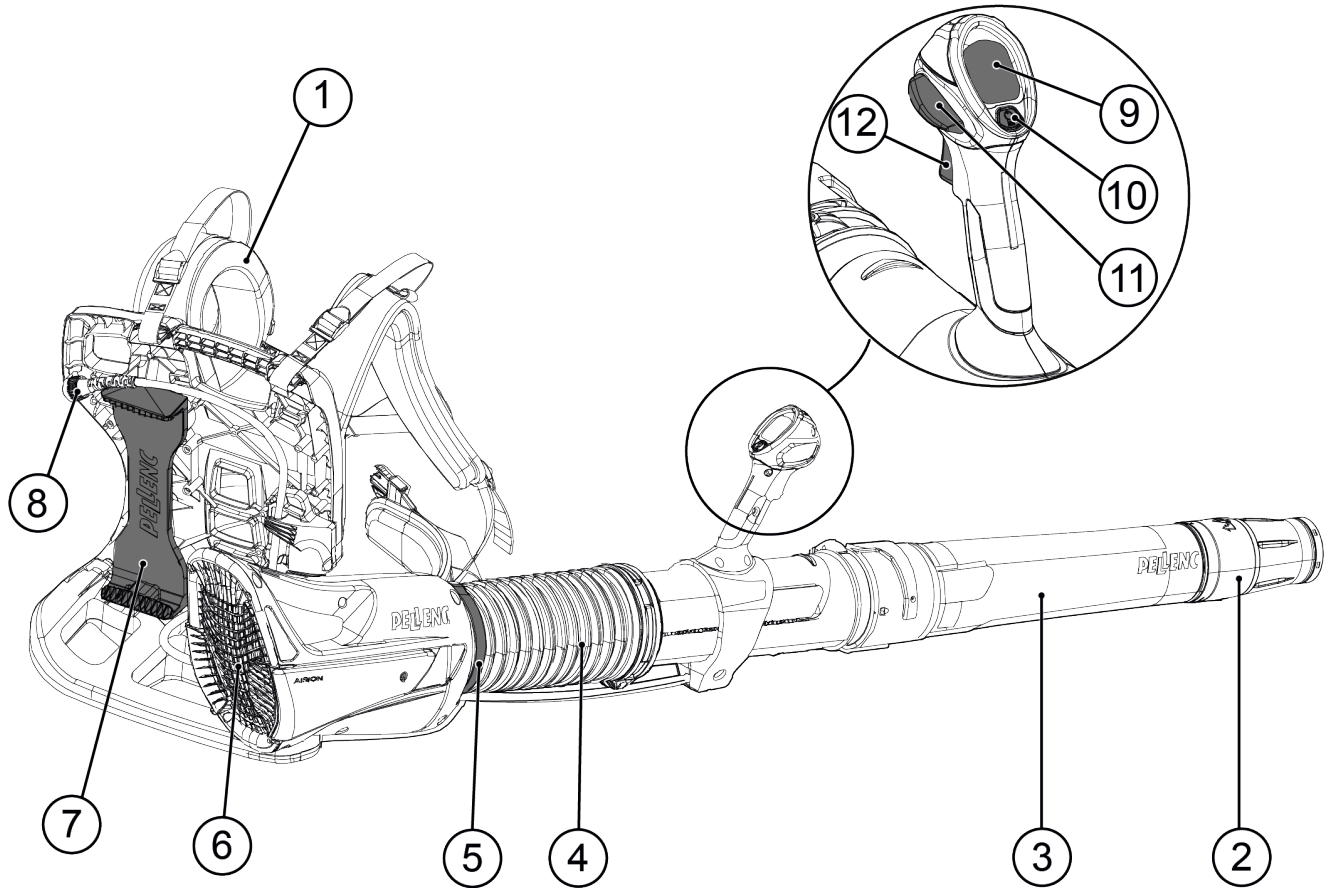
Die Schutzart IP54 gilt nur für das Werkzeug und nicht für den Akku.

2.5. PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

	Schutzausrüstung	Tragen	
	1	Schutzhelm	Fakultativ
	2	Schutzvisier	Fakultativ
	3	Sicherheitshandschuhe	Empfohlen
	4	Sicherheitsschuhe	Fakultativ
	5	Gehörschutz	Empfohlen
	6	Schutzbrille	Vorgeschrieben
	7	Jacke oder Armschutz	Empfohlen
	8	Arbeitshose	Empfohlen

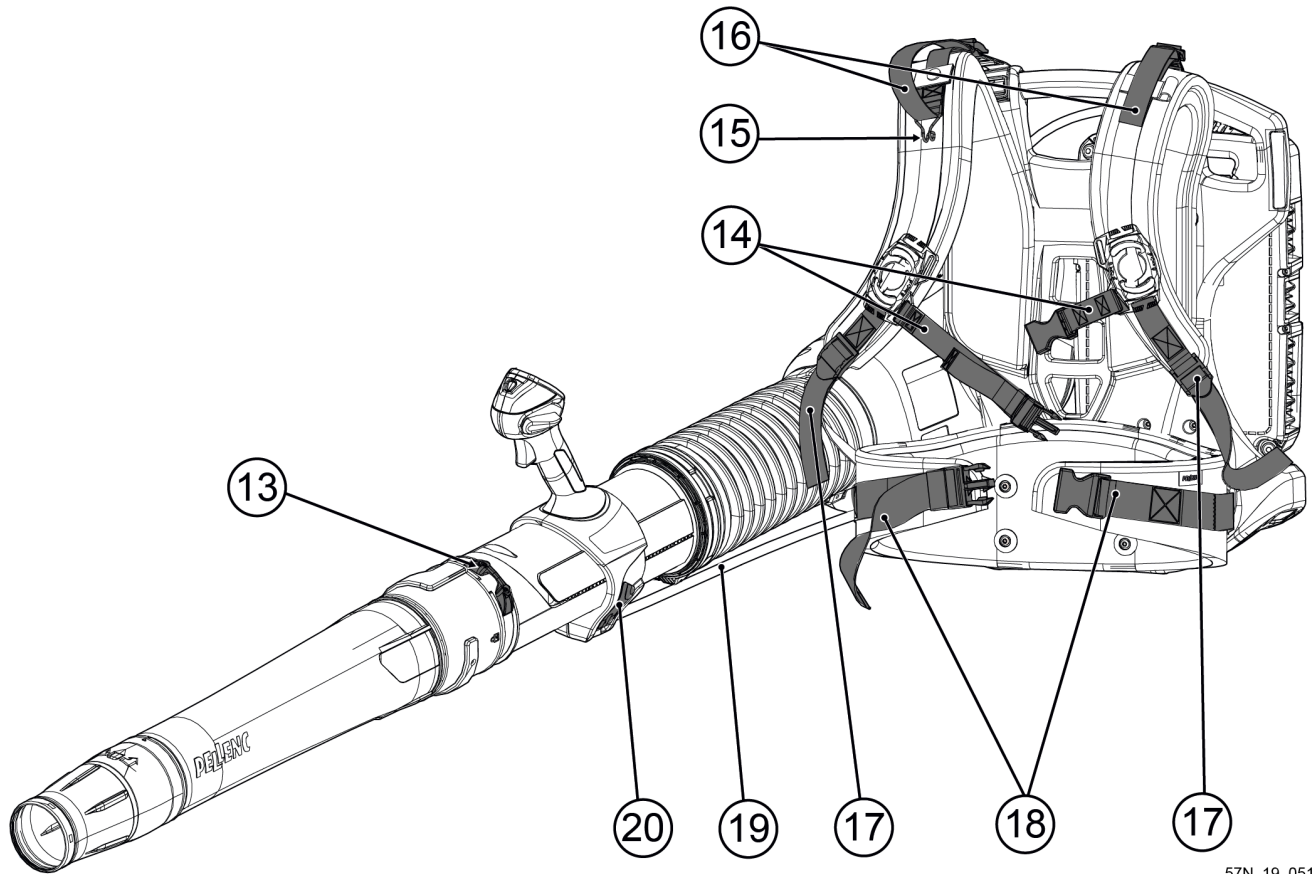
3. BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE DATEN

3.1. BESCHREIBUNG DES GERÄTS



57N_19_001

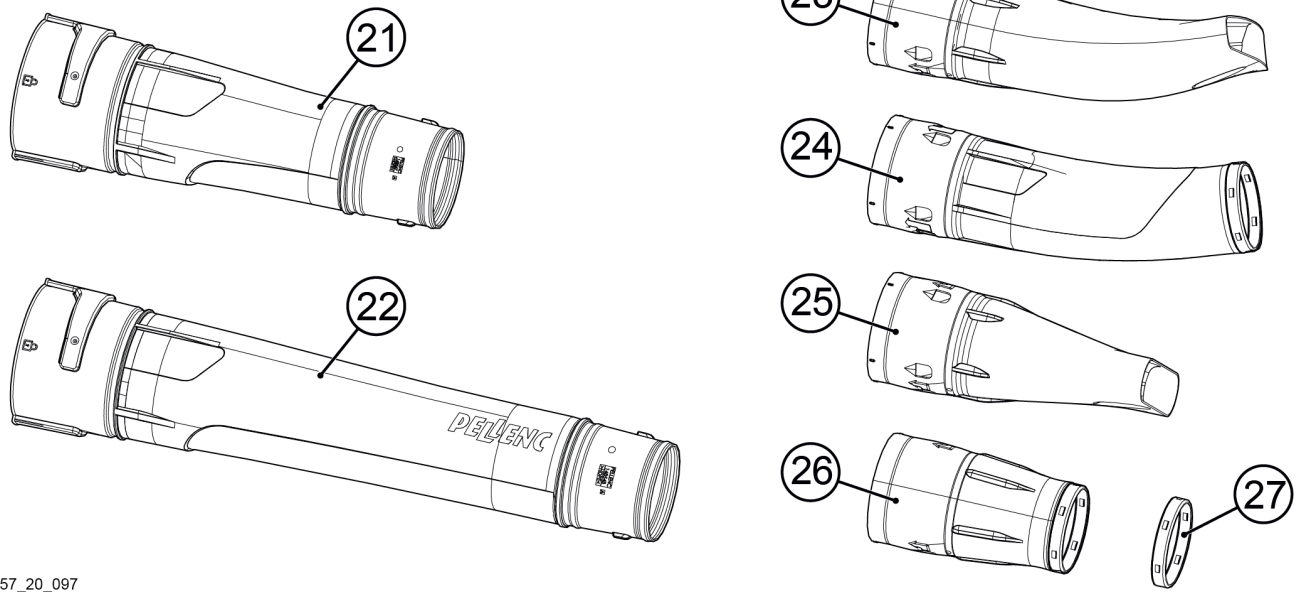
- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Traggeschirr | 7. Akkuhalterung |
| 2. Blasrohr oder Düse | 8. Gerätestecker |
| 3. Auslassrohr | 9. MMS-Display |
| 4. Schlauch | 10. Taste POWER / MENÜ |
| 5. Schlauchschelle | 11. Wahlschalter |
| 6. Ansauggitter | 12. Bedienhebel |



57N_19_051

- 13. Halterung
- 14. Brustgurt
- 15. Wandhaken
- 16. Lastsicherungen

- 17. Einstellgurt für Schultergurt
- 18. Beckengurt
- 19. MMS-Versorgungskabel
- 20. Hebel



57_20_097

Blasrohre zur Wahl

- 21. Kurzes Auslassrohr (Bediener kleiner als 1,70 m)
- 22. Langes Auslassrohr (Bediener größer als 1,70 m)

Düsen zur Wahl

- 23. Winkel-Flachdüse (Option)
- 24. Winkel-Runddüse (Option)
- 25. Flachdüse (Option)
- 26. Runddüse
- 27. Verschleißschutzring (für Winkel-Runddüse oder Runddüse)



Achtung

Die Maschine ganz ausschalten, bevor Arbeiten daran vorgenommen werden. Zur Vorgehensweise, um das Gerät ganz auszuschalten, siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“.

3.2. TECHNISCHE DATEN

3.2.1. GERÄTEDATEN

	AIRION BP
Wirksame Schubkraft* (N)	27
Max. Leistung (W)	1.750
Versorgungsspannung (V)	43,2
Gerätgewicht in kg (ohne Akku und ohne Blasrohr)	6,8 kg
Max. Luftdurchsatz ohne Blasrohr** (m ³ /h)	1.455
Abmessungen des Geräts ohne Auslassrohr und ausgefahren (L x B x H)	102 x 54 x 52 (cm)
Abmessungen des Geräts ohne Auslassrohr und in Lagerposition (L x B x H)	55 x 54 x 59 (cm)

	AIRION BP
Vibrationsemissionswert gemäß EN 50636-2-100	$a_h = 0,168 \text{ m/s}^2$
Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners ***	$L_{pa} = 80 \text{ dB(A)}$

* Messwerte gemäß ANSI/OPEI B175.2-2012

** Wert ermittelt mit Akku ULIB 1200-1500

*** Wert ermittelt nach Schalldruckmessung gemäß EN 50636-2-100.

3.2.2. KOMPATIBILITÄT UND LAUFZEIT DER AKKUS IN MINUTEN

Das Rückentragbares Blasgerät Airion BP ist nur mit Akkus der neuen Generation kompatibel.

Akkumodell	V1*	V2*	V3*	V4*	Boost*	Pflegearbeiten Nr. 1**	Pflegearbeiten Nr. 2**
ULIB 1500	4,5 Std.	2 Std. 25	1 Std. 55	1,5 Std.	50 Min.	3 Std.	1 Std. 50
ULIB 1200	3 Std. 40 Min.	2 Std.	1 Std. 35	1 Std. 10 Min.	40 Min.	2 Std. 25	1,5 Std.
ULIB 750	2,25 Std.	1 Std. 10 Min.	1 Std.	45 Min.	Gelegentlicher Einsatz	1,5 Std.	1 Std.
ALPHA 520	1 Std. 35	50 Min.	40 Min.	30 Min.	Gelegentlicher Einsatz	1 Std.	40 Min.

* Laufzeit ermittelt bei kontinuierlicher Arbeit: Bedienhebel ganz gedrückt. Akku neu und voll geladen.

** Durchschnittliche Laufzeiten ermittelt bei Routinearbeit, Pausen und Leistungsvariation. Pflegearbeiten zum Beispiel in einer Wohnanlage mit 200 Häusern.

** Durchschnittliche Laufzeiten ermittelt bei Routinearbeit, einschließlich Pausen und Leistungsvariation. Laubsammlerarbeiten im Herbst zum Beispiel zur Reinigung der Straße oder eines städtischen Parks.

3.2.3. ARBEITSLEISTUNG

Akkumodell	Gewählte Geschwindigkeitsstufe	Schub des Luftstroms (N)	Luftdurchsatz (m ³ /h)	Luftgeschwindigkeit (m/s)
ULIB 1200 und 1500	V4	18,7	1070	63
	Boost	27	1285	75
ULIB 750 und ALPHA 520	V4	18,7	1070	63
	Boost	24	1205	70

Die Akkus ULIB 750 und ALPHA 520 sind leistungsstark für den professionellen Einsatz, allerdings wird diese Leistung bei höheren Geschwindigkeiten begrenzt, um längere Laufzeiten zu gewährleisten.

Die Akkus ULIB 1200 und 1500 ermöglichen die volle Leistung der Geräte.

Die Messungen wurden mit Runddüse durchgeführt.

4. INBETRIEBNAHME

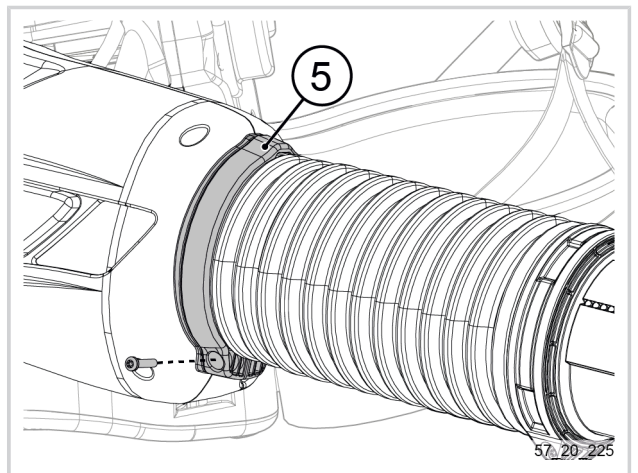
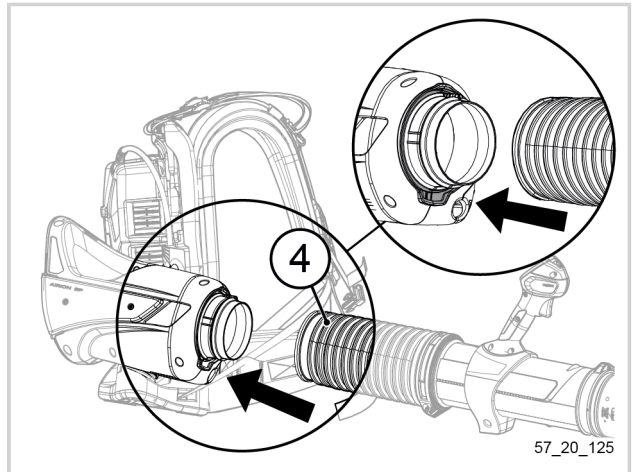
4.1. VERPACKUNGSINHALT

Überprüfen, ob im Lieferumfang des Rückentragbares Blasgerät Airion BP Folgendes enthalten ist:

- 1 kurzes Auslassrohr (21)
- 1 langes Auslassrohr (22)
- 1 Runddüse (26)
- 1 Werkzeugbeutel mit einem Klemmring, einer Schraube $\varnothing 5 \times 25$ mm und 1 TORX-Schlüssel 25
- 1 Bedienungsanleitung

4.2. INSTALLATION DES SCHLAUCHS AM GERÄT

1. Den Schlauch (4) bis zum Anschlag in die Nut unter den Gehäuseteilen einführen und dabei die Ausrichtung der Unverwechselbarkeitsvorrichtungen beachten.
2. Die Schlauchschelle (5) am Schlauch anbringen (4).
3. Um die Schlauchschelle (5) zu fixieren, die Schraube mit dem mitgelieferten TORX-Schlüssel festziehen.



4.3. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE UND DÜSEN

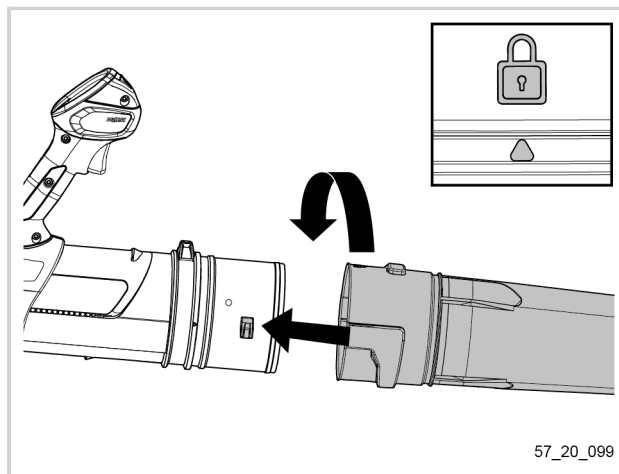
4.3.1. MONTAGE/DEMONTAGE DER AUSLASSROHRE

Je nach Größe des Bedieners und Anwendung des Geräts das passende Auslassrohr (kurz oder lang) am Gerät montieren. Siehe Abschnitt 5.6, „Tipps für die Nutzung und Arbeitstechniken“.

Zur Montage der Auslassrohre wie folgt vorgehen:

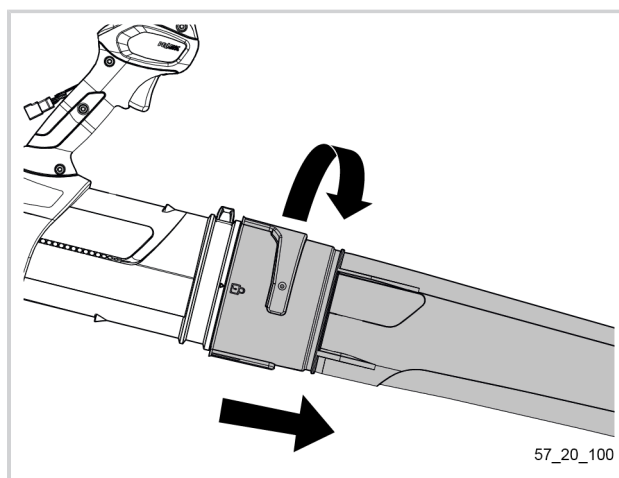
1. Das Auslassrohr bis zur Ansatzschrauben auf den Auslass schieben.
2. Eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung drehen, um das Auslassrohr zu verriegeln.

Das Auslassrohr ist verriegelt, wenn das „Dreieck“ auf dem Gerät mit dem „Vorhängeschloss“ auf dem Auslassrohr übereinstimmt.



Zur Demontage der Auslassrohre wie folgt vorgehen:

1. Das Auslassrohr eine Viertelumdrehung in die angegebene Richtung drehen, um es zu lösen.
2. Das Auslassrohr vom Gerät ziehen.



4.3.2. MONTAGE/DEMONTAGE DER DÜSEN

Je nach Anwendung des Geräts die passende Düse für die Montage auf dem Auslassrohr (kurz oder lang) wählen. Siehe Abschnitt 5.6.1, „Wahl der für eine Anwendung passenden Düse“.

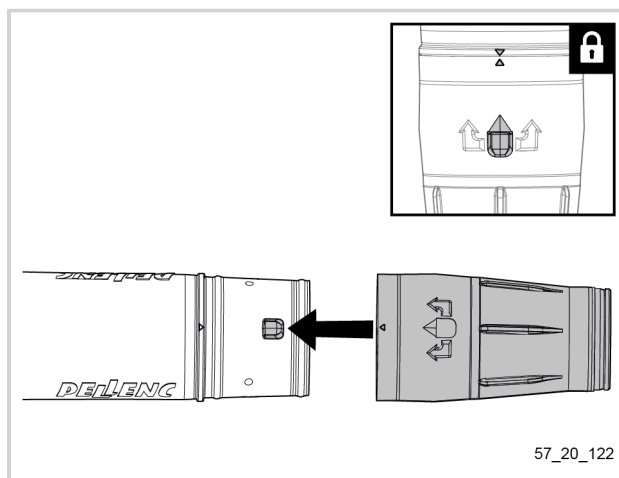
Die Vorgehensweise ist unabhängig von der gewählten Düse die gleiche.

Zur Montage einer Düse auf einem Auslassrohr wie folgt vorgehen:

1. Die Düse in die dafür vorgesehene Aufnahme im Auslassrohr stecken.

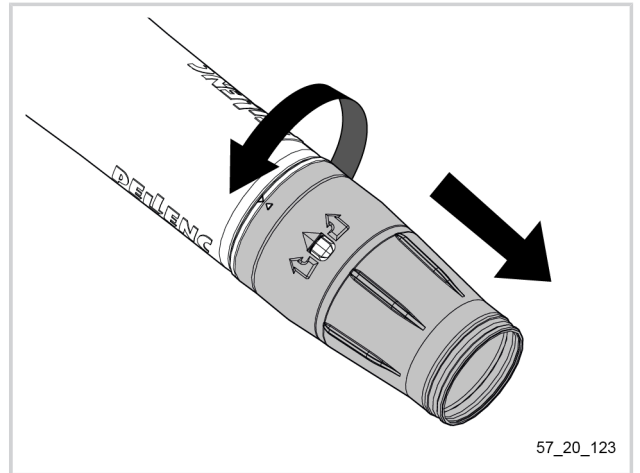
Die Markierungen auf dem Auslassrohr und der Düse müssen übereinstimmen.

Die Düse ist nun arretiert.



Zur Demontage der Düsen wie folgt vorgehen:

1. Die Düse drehen, um sie aus ihrer Aufnahme zu lösen.
2. Die Düse entfernen.



57_20_123

4.4. EINBAU DES AKKUS

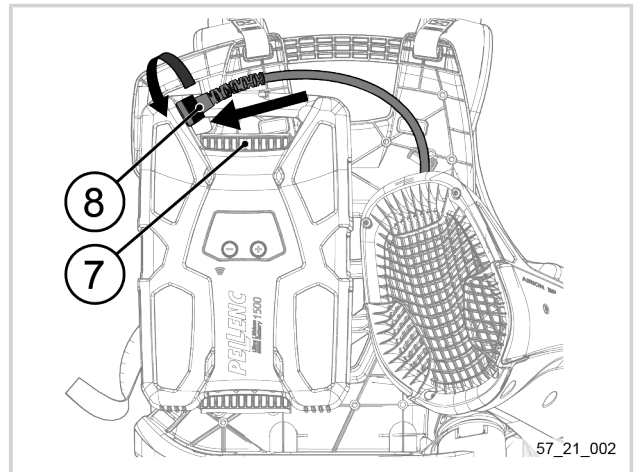
Anmerkung

Vor dem Einbau des Akkus in das Airion BP sicherstellen, dass er richtig geladen ist. Die mit dem Akku mitgelieferte Anleitung hinzuziehen.

4.4.1. EINBAU DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500 IN DAS GERÄT

Das Rückentragbare Blasgerät Airion BP wird mit einer auf dem Traggeschirr angeordneten Akkuhalterung (7) für einen Akku PELLENC 750 / 1200 / 1500 geliefert.

1. Den Akku in die Akkuhalterung (7) einbauen. Siehe Anleitung des entsprechenden Akkus.
2. Den Gerätestecker (8) auf den Akku stecken und dabei die Unverwechselbarkeitsvorrichtungen ausrichten.
3. Den Stecker durch Festschrauben des Sicherungs-rings arretieren.



57_21_002

4.4.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM AIRION BP (OPTION)

- 4.4.2.1. AUSTAUSCH DER AKKUHALTERUNG AM GERÄT

Die mit dem Teilesatz der Akkuhalterung Alpha mitgelieferte Montageanleitung hinzuziehen.

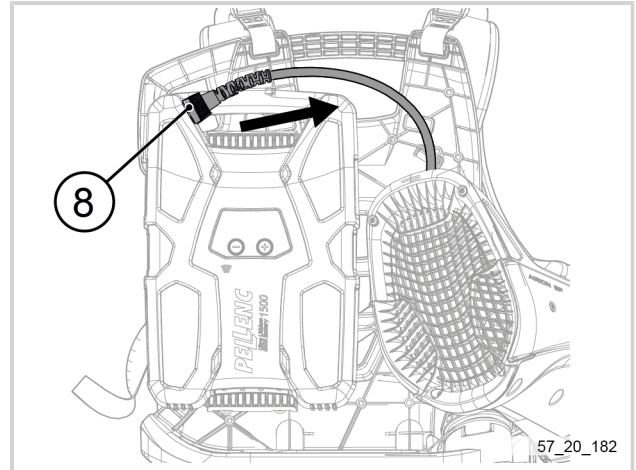
- 4.4.2.2. INSTALLATION DES AKKUS ALPHA 520 AM GERÄT

Den Akku am Gerät installieren. Dazu die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

4.5. TRENNEN DES AKKUS

4.5.1. TRENNEN DES AKKUS PELLENC 750 / 1200 / 1500

1. Das Gerät ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“) oder den Akku ausschalten.
2. Den Sicherungsring am Gerätestecker (8) lösen.
3. Den Stecker (8) vom Akku trennen.
4. Den Akku ausbauen. Dazu die Bedienungsanleitung des entsprechenden Akkus hinzuziehen.



4.5.2. TRENNEN DES AKKUS ALPHA 520

1. Das Gerät ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“) oder den Akku ausschalten.
2. Den Akku ausbauen. Dazu die Bedienungsanleitung des Akkus hinzuziehen.

4.6. EINSTELLEN DES TRAGGESCHIRRS

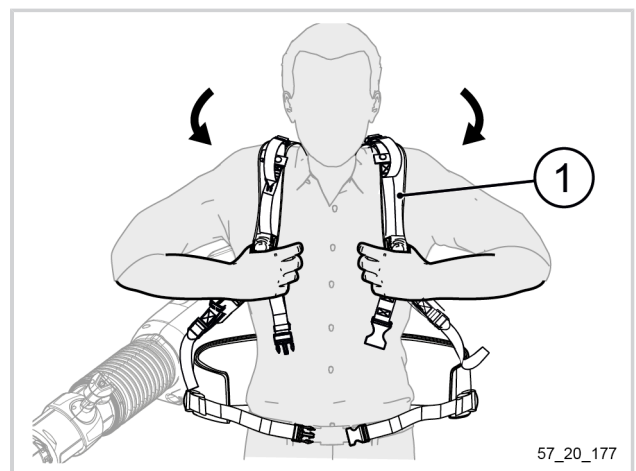
Achtung



Die Einstellung des Traggeschirrs sorgt für den Arbeitskomfort des Benutzers des Airion BP. Sie muss vor jedem Gebrauch des Geräts vorgenommen werden.

Die folgenden Schritte zur Einstellung des Traggeschirrs ermöglichen es dem Benutzer, seinen eigenen Komfortpunkt zu finden. Die Einstellung des Traggeschirrs erfolgt individuell und spezifisch für jeden Benutzer des Geräts.

1. Das Traggeschirr (1) auf den Rücken setzen.
Die Einstellgurte müssen lose sein, um den Benutzer beim Einstellen nicht zu stören.
2. Den Rucksack leicht auf den Schultern springen lassen, um ihn zurecht zu rücken.
3. Das Auslassrohr nach rechts schwenken, um mehr Bewegungsfreiheit zu haben.



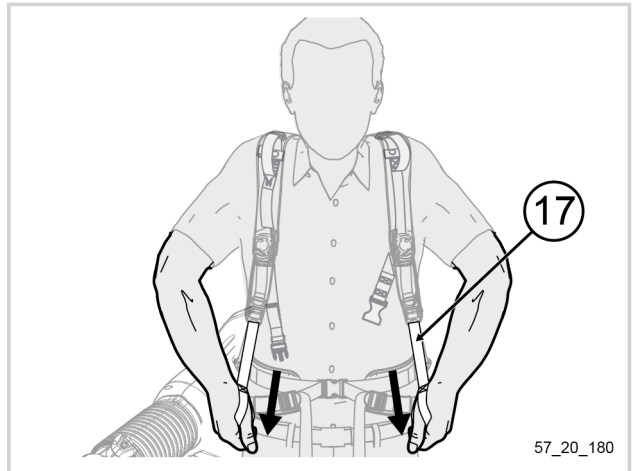
4. Den Rucksack-Gurt in Höhe der Hüften schließen.
5. Am Gurt (18) ziehen, um die Beckengurt-Position anzupassen.

Der Beckengurt muss oberhalb der Gesäßmuskeln positioniert werden und der Benutzer muss sich gut gestützt fühlen.



57_20_178

6. Die Schultergurte des Traggeschirrs (17) einstellen, um das Gewicht des Geräts auf Schultern und Hüften zu verteilen.

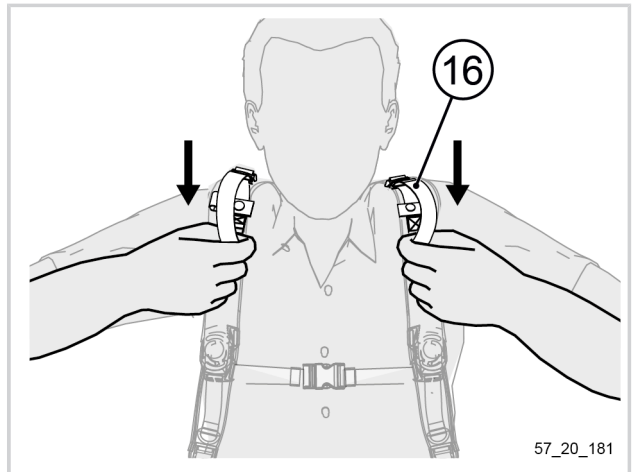


57_20_180

7. Die über den Schultern angeordneten Lastsicherungsgurte (16) festziehen.

Sie optimieren den Tragekomfort, indem sie den Rucksack möglichst schulternah positionieren.

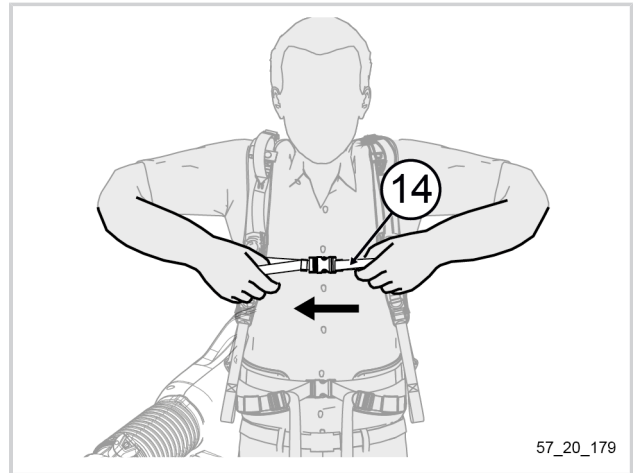
Es ist nicht notwendig, diese Gurte so fest wie möglich anzuziehen, da so das ganze Gewicht des Geräts auf den Schultern des Benutzers liegen würde.



57_20_181

8. Den Brustgurt (14) anpassen.

Dieser Gurt stabilisiert das Gewicht des Geräts auf dem gesamten Rücken des Benutzers.



57_20_179

4.7. EINSTELLEN DES GRIFFS

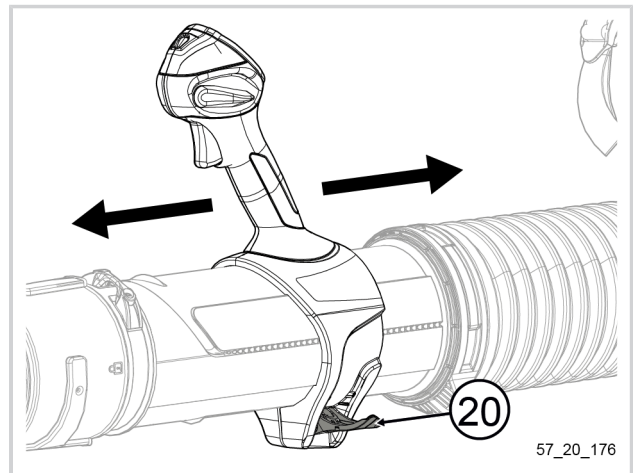
**Achtung**

Für optimalen Komfort und um die Gefahr von Schmerzen in den oberen Gliedmaßen (Nacken, Schulter, Arm und Unterarm) zu vermeiden, muss der Ellbogen während der Arbeit einen rechten Winkel bilden.

Um den Arbeitskomfort zu verbessern, verfügt das Gerät über einen verstellbaren Griff, der sich an den Körperbau des Benutzers anpasst.

Um den Griff einzustellen, muss das Werkzeug bis zum Anschlag heruntergeklappt werden.

1. Den Hebel (20) am Gerät öffnen.
2. Die Griffposition an die Länge des rechten Arms des Bedieners anpassen.
3. Wenn die Position des Griffs korrekt eingestellt ist, den Hebel (20) drücken, bis die Position mit einem „Klack“ verriegelt wird.
4. Sich vergewissern, dass der Ellbogen nun einen rechten Winkel einhält. Die Einstellungen gegebenenfalls korrigieren.



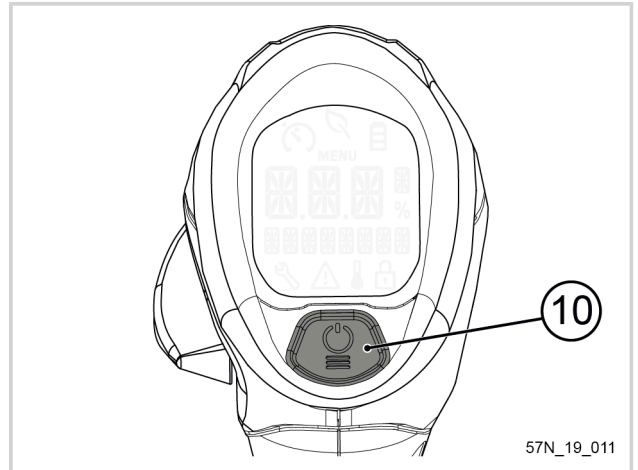
57_20_176

5. VERWENDUNG

5.1. EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS

5.1.1. EINSCHALTEN

1. Die Taste POWER/MENU (10) 3 Sekunden gedrückt halten.
2. Die Taste POWER/MENU (10) loslassen, um so das Gerät einzuschalten.



3. Kontrollieren, ob das Gerät einschaltet. Das Display leuchtet blau.

Anmerkung

Um das Airion BP einzuschalten, ist es nicht notwendig, zuerst den Akku einzuschalten. Der Akku wird über den Griff am Gerät eingeschaltet.



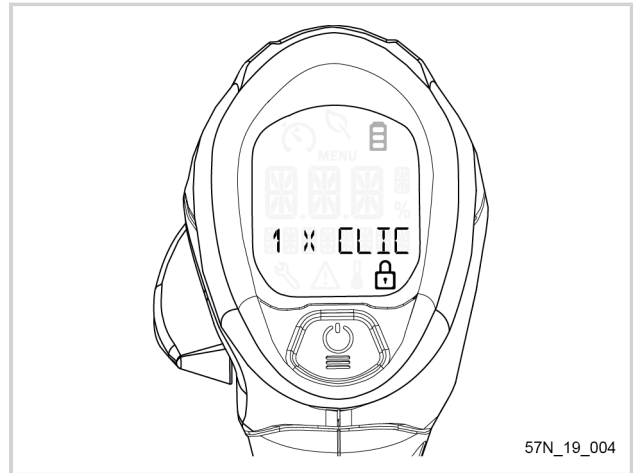
4. Kontrollieren, ob auf dem Display der Name des Akkus angezeigt wird.

Wenn das Display „AKKU NICHT ERKANNT“ anzeigt, siehe Abschnitt 7, „Fehler und Fehlerbehebung“.



Anmerkung

Nach dem Einschalten ist das Gerät standardmäßig verriegelt. Es zeigt an „1 x KLICK ENTRIEGELUNG“. Um das Gerät nutzen zu können, muss es entriegelt werden (siehe Abschnitt 5.2, „Entriegeln des Geräts“).

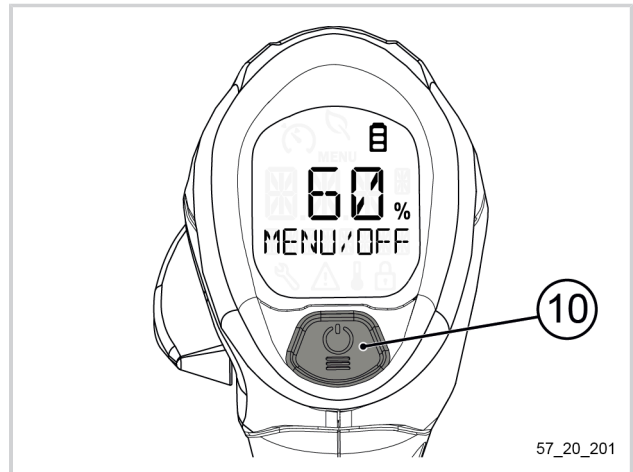


57N_19_004

5.1.2. AUSSCHALTEN DES GERÄTS

1. Auf dem Hauptdisplay die Taste POWER/MENU (10) gedrückt halten (bis „OFF“ angezeigt wird).

Die Ausschaltsequenz des Geräts wird gestartet.



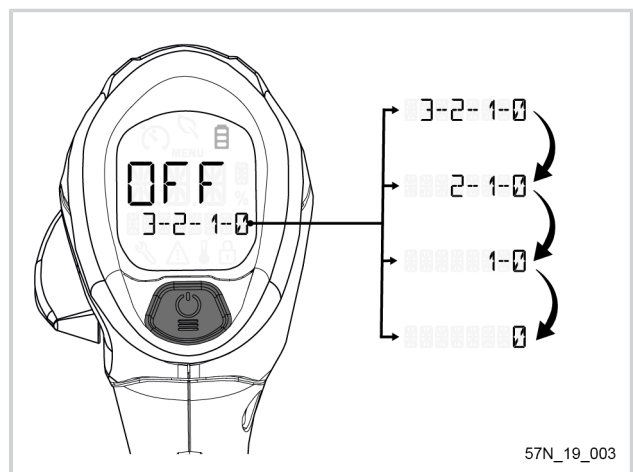
57_20_201

Das Display zeigt „OFF“ an und ein Countdown zählt bis zum vollständigen Abschalten des Geräts

Anmerkung

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/MENU (10) gelöst wird, wird die Ausschaltsequenz unterbrochen.

Das Gerät kann nicht über das Menü ausgeschaltet werden.



57N_19_003

5.2. ENTRIEGELN DES GERÄTS

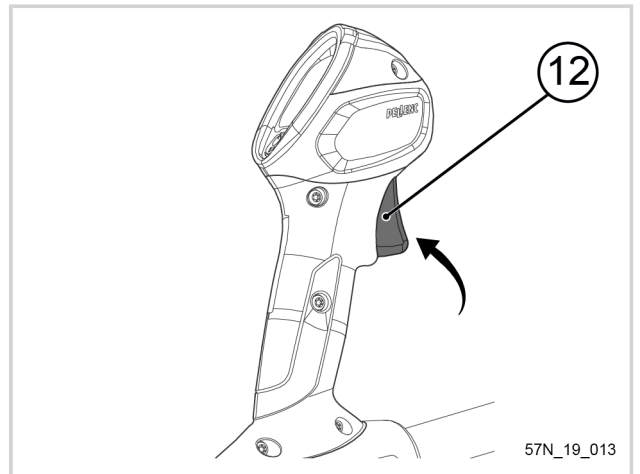
Um das Gerät zu entriegeln,

1. Den Bedienhebel (12) drücken.

Anmerkung

Nach 60 Sekunden Inaktivität wird das Gerät automatisch verriegelt.

Der Akku schaltet nach 10 Minuten Inaktivität in Standby.



5.3. VORSTELLUNG DES MMS-DISPLAYS (MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE)

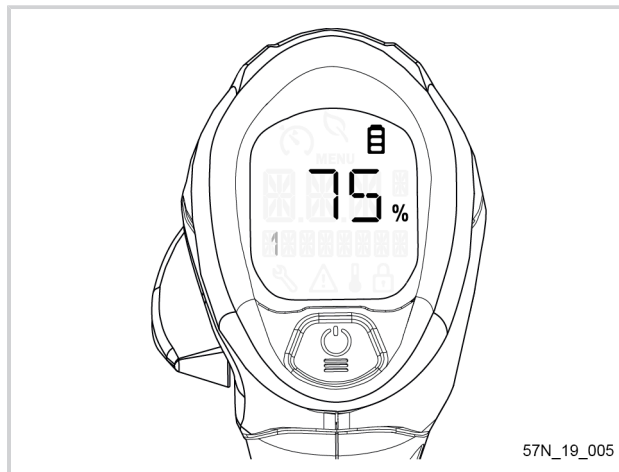
<p>57_20_206</p>		Geschwindigkeitsregler
		Energiesparmodus
		Akku-Ladeanzeige
		Zu planende Geräteinspektion
		Fehler
		Vorsicht
		Fehler
		Anzeige hohe Temperatur
		Gerät verriegelt
		Wert des Akkus
		Einheit
		Menü
		Eingeschaltete Geschwindigkeit
		Leistungsdiagramm

5.3.1. AKKULAUFZEIT

Die Akkulaufzeit wird nach jedem Neustart des Akkus nach 3 Minuten Betrieb auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Anzeige der Akkulaufzeit in Prozent:

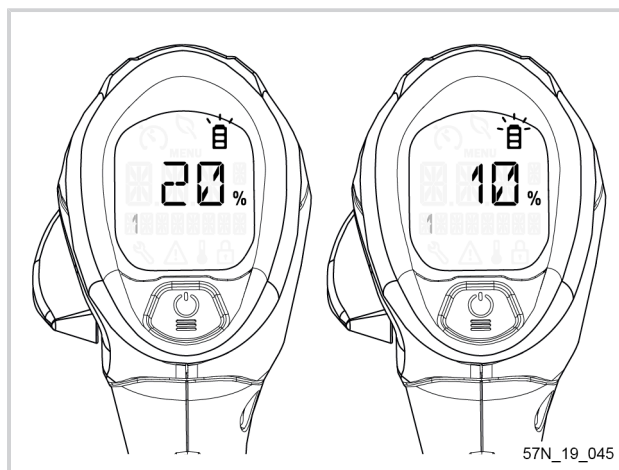
Wenn das Gerät eingeschaltet und entriegelt ist, zeigt das Hauptdisplay standardmäßig die Akkulaufzeit in Prozent an.



Anmerkung

Wenn die Akkulaufzeit unter 20 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol langsam.

Wenn die Akkulaufzeit unter 10 % sinkt, blinkt das Akku-Symbol schnell.



Anzeige der Akkulaufzeit in Stunden/Minuten:

Wenn der Bedienhebel (während der Arbeit) gedrückt wird, zeigt das Display die Akkulaufzeit in Stunden/Minuten an.

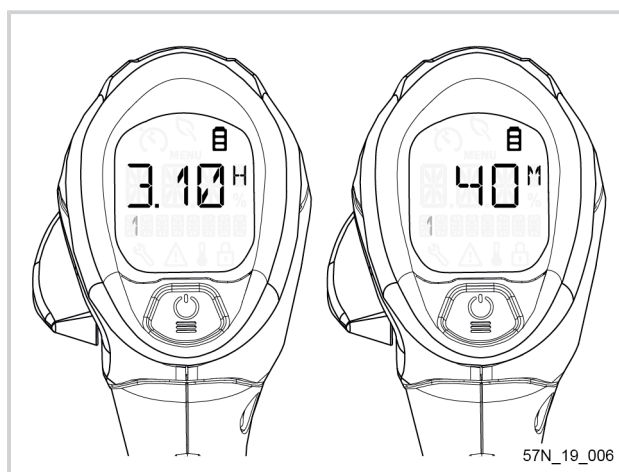
Wenn der Bedienhebel losgelassen wird, zeigt das Display die Akkulaufzeit in Prozent an.

Anmerkung

Die Anzeige in Stunden (h) erfolgt in 10-Minuten-Schritten.

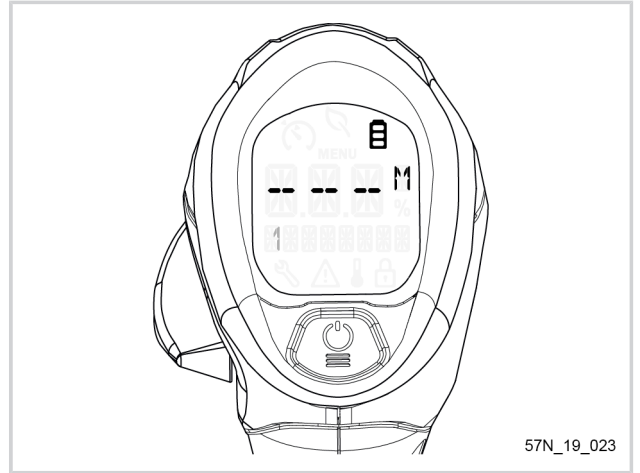
Die Akkulaufzeit in Stunden/Minuten wird nach jedem Neustart des Akkus nach 3 Minuten Betrieb auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Bei weniger als einer Stunde verbleibend erfolgt die Anzeige in Minuten (min), in Minuten-Schritten.



Anmerkung

Bei einer verbleibenden Laufzeit von weniger als 10 Minuten, zeigt das Display „- -“ an.



5.3.2. PIKTOGRAMM „ENERGIESPARMODUS“

Wenn der durchschnittliche Verbrauch während des Betriebs kleiner oder gleich 500 W ist, wird automatisch ein Piktogramm angezeigt, das ein Blatt darstellt. Das bedeutet, dass das Gerät im Energiesparmodus arbeitet.



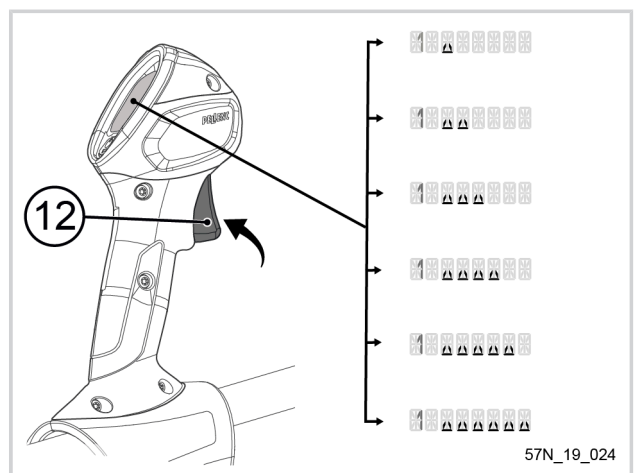
5.4. EINSTELLUNG DER LEISTUNG DES GERÄTS

5.4.1. BESCHLEUNIGEN

1. Den Bedienhebel (12) drücken, um die Leistung des Geräts zu erhöhen.

Anmerkung

Das Gerät passt die Beschleunigung an die Position des Bedienhebels (12) an: Je stärker der Bedienhebel gedrückt ist, desto höher ist die Geschwindigkeit.



5.4.2. GESCHWINDIGKEITSSCHALTUNG

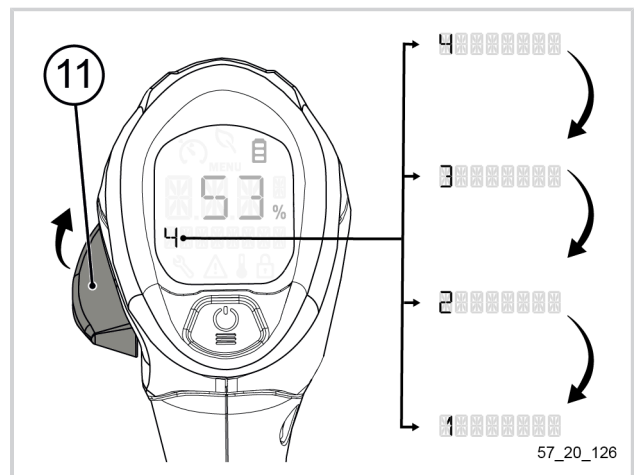
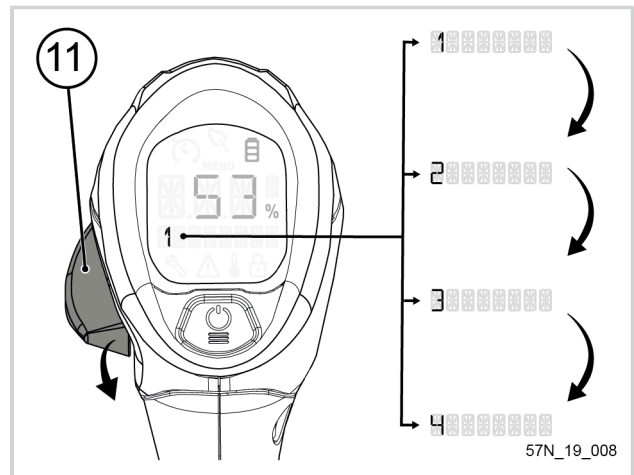
Das Gerät besitzt 4 Arbeitsgeschwindigkeiten.

1. Um die Geschwindigkeit zu wechseln und mehr Leistung zu erhalten, den Wahlschalter (11) nach unten drücken.

Anmerkung

Die Geschwindigkeitsschaltung erfolgt in Form einer Schleife: 1-2-3-4-1-2-3-4 etc.

Um die Geschwindigkeit zu verringern, den Wahlschalter (11) nach oben drücken.

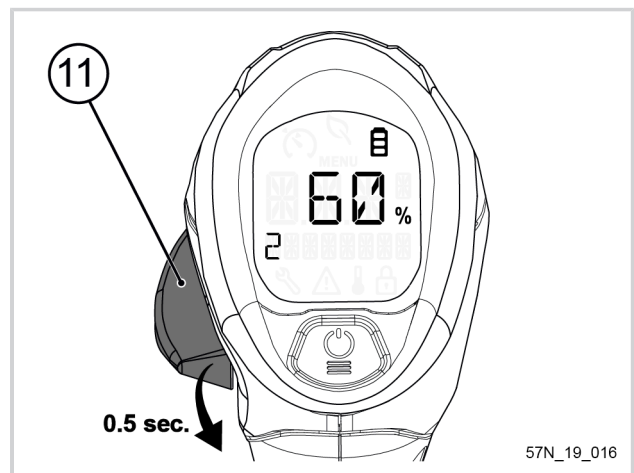


5.4.3. BOOST-MODUS

Das Gerät verfügt über einen Boost-Modus, mit dem unmittelbar die Höchstleistung erreicht wird.

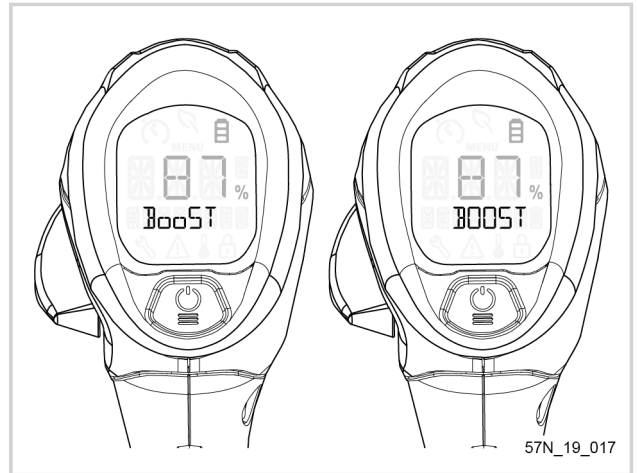
Aktivierung des Boost-Modus

1. Den Wahlschalter (11) eine halbe Sekunde nach unten drücken.



2. Kontrollieren, ob das Display blinkt und die Funktion „Boost“ anzeigt.

Die Geschwindigkeit und der Luftstrom sind nun 30 Sekunden lang maximal.



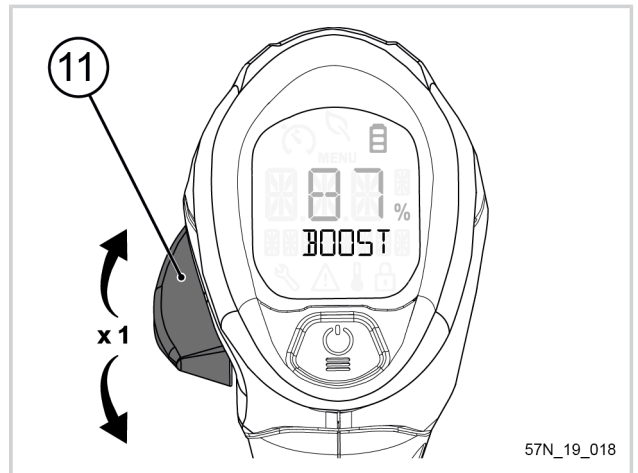
Deaktivierung des Boost-Modus

1. Den Wahlschalter (11) entweder nach oben oder nach unten drücken.

Der Boost-Modus wird deaktiviert und kehrt zu der zuletzt verwendeten Geschwindigkeit zurück.

Anmerkung

Da die Geschwindigkeit und der Luftstrom im Boost-Modus maximal sind, verbraucht das Gerät mehr Energie. Den Boost-Modus nur kurzzeitig und nur bei Bedarf verwenden (am Boden anhaftende Blätter usw.),



5.4.4. „CRUISE-CONTROL“-MODUS

Für den Benutzerkomfort verfügt das Gerät über einen „Cruise-Control“-Modus.

Mit diesem Geschwindigkeitsregler kann der Benutzer arbeiten, ohne den Bedienhebel gedrückt halten zu müssen.

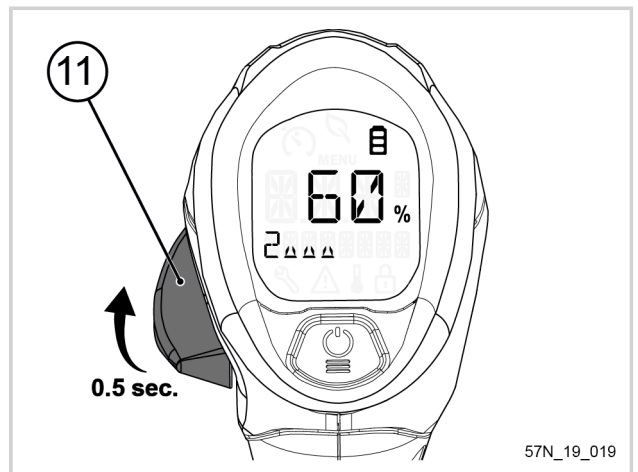
Aktivierung des „Cruise-Control“-Modus

1. Den Wahlschalter (11) eine halbe Sekunde nach oben drücken.

Anmerkung

Die Funktion „Cruise-Control“ kann sich einstellen:

- Bedienhebel gelöst: Das Gerät startet mit der niedrigsten Motordrehzahl.
- Bedienhebel teilweise oder ganz gedrückt: Die Geschwindigkeit ist gesetzt.



Veränderung der Motordrehzahl

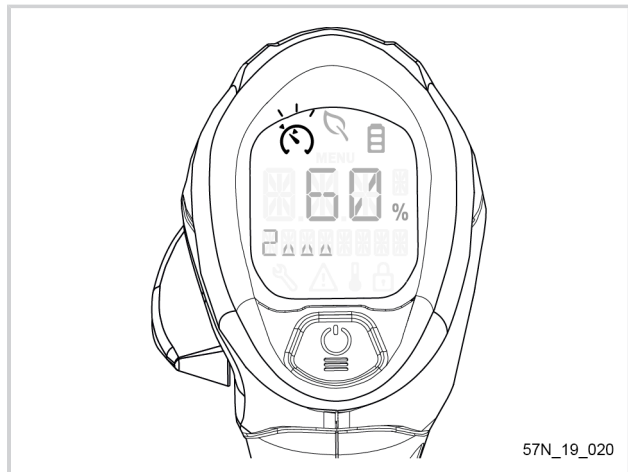
1. Den Bedienhebel so lange drücken, bis die gewünschte Leistung erreicht ist.

Das Piktogramm blinkt. Solange das Piktogramm blinkt, wartet das Gerät auf die Eingabe eines Sollwerts.

2. Wenn die gewünschte Leistung erreicht ist, die Position des Bedienhebels halten.

Wenn der Sollwert stabil und gespeichert ist, hört das Piktogramm „Cruise-Control“ auf zu blinken.

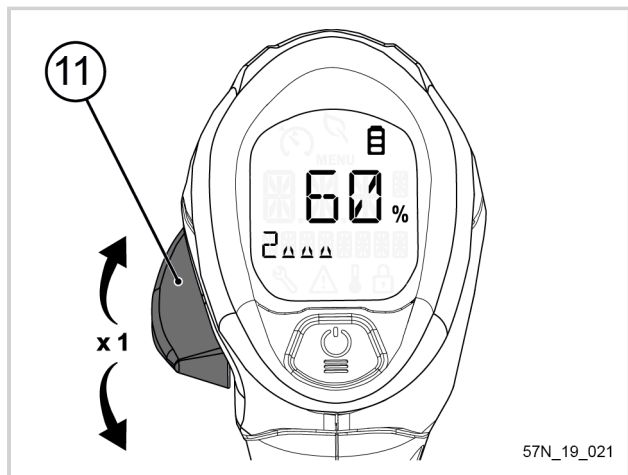
3. Den Bedienhebel loslassen.



Deaktivierung des „Cruise-Control“-Modus

1. Den Wahlschalter entweder nach oben oder nach unten drücken.

Der „Cruise-Control“-Modus wird deaktiviert und das Gerät kehrt zu der letzten, gespeicherten Geschwindigkeit zurück.



5.5. EINSTELLUNGEN ÜBER DAS MMS-MENÜ

5.5.1. NAVIGATION IM MENÜ

Zugang zum Menü:

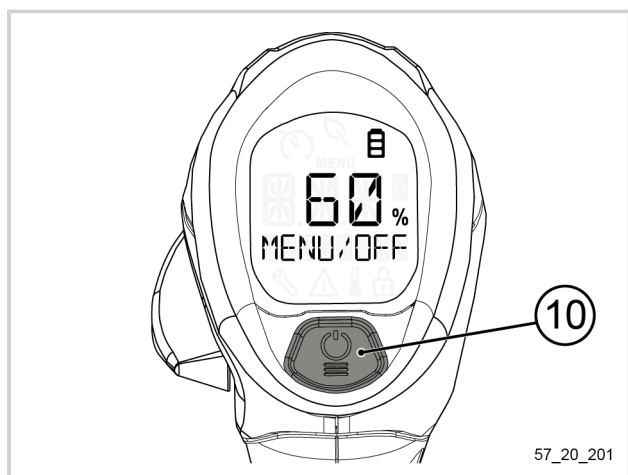
1. Für den Zugang zum Menü die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang drücken (bis „MENÜ“ fest angezeigt wird).

Anmerkung

Wenn der Finger vorzeitig von der Taste POWER/MENU (10) gelöst wird, wird die Sequenz unterbrochen.

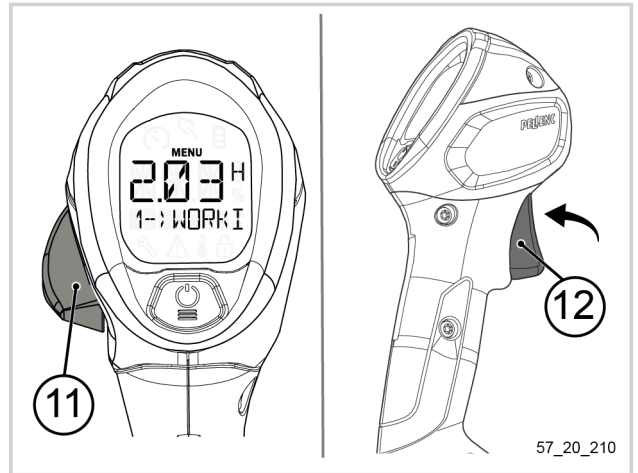
Im Menü navigieren:

1. Um zwischen den verschiedenen Rubriken des Menüs zu navigieren, die Taste POWER/MENU (10) so oft wie nötig drücken.



Das Menü verlassen:

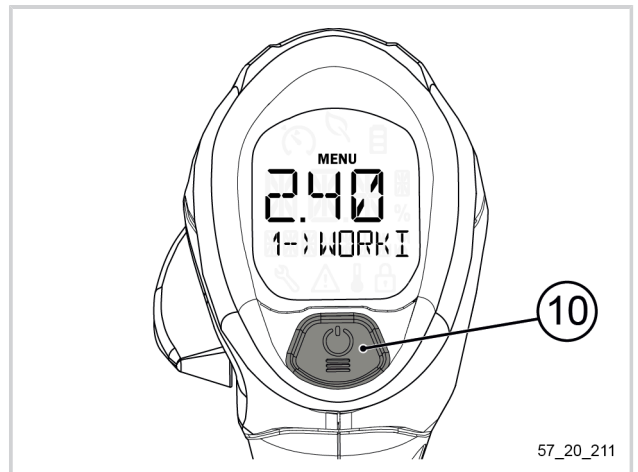
1. Den Wahlschalter (11) oder den Bedienhebel (12) betätigen, um das Menü zu verlassen.



5.5.2. WAHL DES MENÜS UND PARAMETEREINSTELLUNG DER MASCHINE

- 5.5.2.1. ANZEIGE DER ARBEITSZEIT

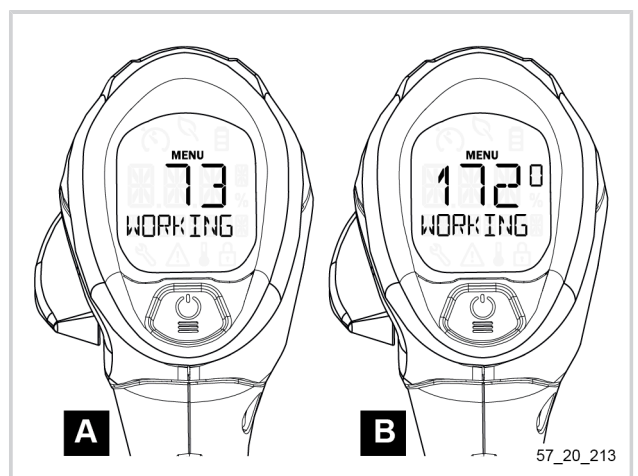
Im Menü ist der erste Parameter, der auf dem Display erscheint, das Menü „1-- ARBEITSZEIT-H“.



1. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert anzuzeigen.

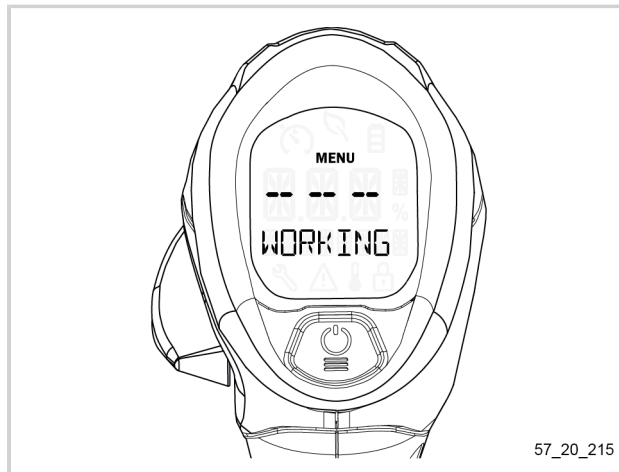
Anmerkung

Ab 10 Stunden erfolgt die Anzeige in 1-Stunden-Schritten. In diesem Beispiel zeigt Abbildung A eine Arbeitszeit von 73 Stunden und Abbildung B eine Arbeitszeit von 1.720 Stunden.



Anmerkung

Bei weniger als 10 Minuten gearbeitet, zeigt die Anzeige „- - -“ an.



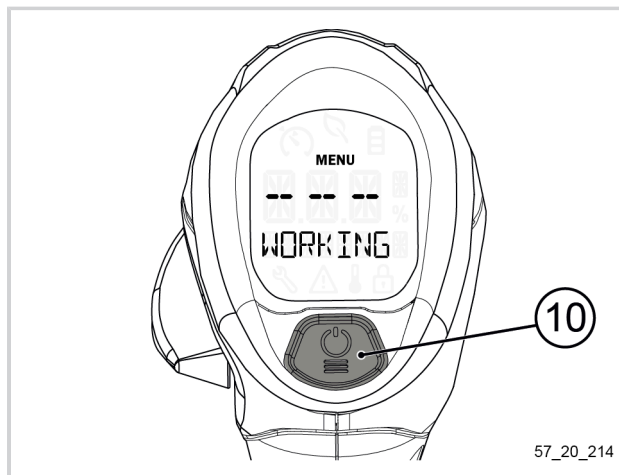
57_20_215

Zurücksetzen der Arbeitszeit

1. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

Anmerkung

Das Zurücksetzen der Arbeitszeit setzt auch die durchschnittliche Leistung und den Energieverbrauch zurück.



57_20_214

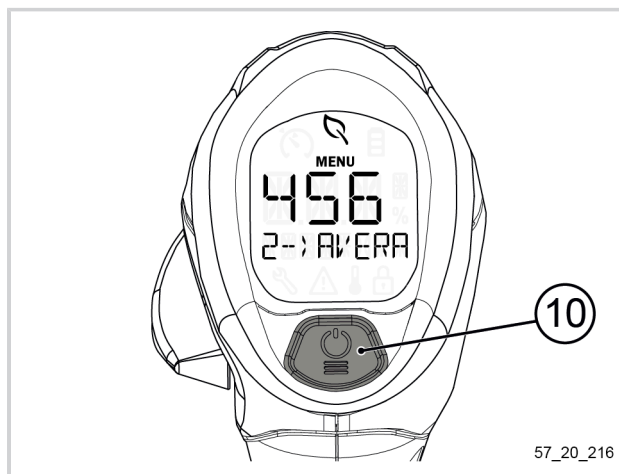
- 5.5.2.2. ANZEIGE DER DURCHSCHNITTLICHEN LEISTUNG

1. Die Taste POWER/MENU (10) drücken, um das Menü „2--DURCHSCHNITTLICHE LEISTUNG-W“ zu öffnen.

Auf dem Display wird ein Wert in Watt (W) angezeigt.

Anmerkung

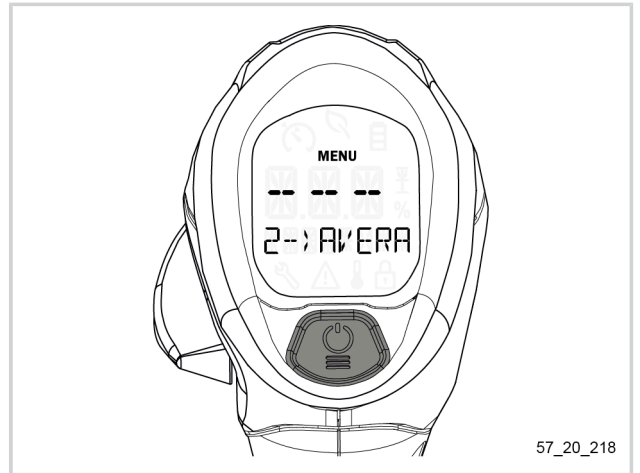
Wenn die durchschnittliche Leistung unter 500 W liegt, zeigt das Display das Piktogramm „Energiesparmodus“ an (siehe Abschnitt 5.3.2, „Piktogramm „Energiesparmodus““).



57_20_216

Anmerkung

Wenn die Daten nicht ausreichen, um eine durchschnittliche Leistung anzugeben, zeigt die Anzeige „- - -“ an.



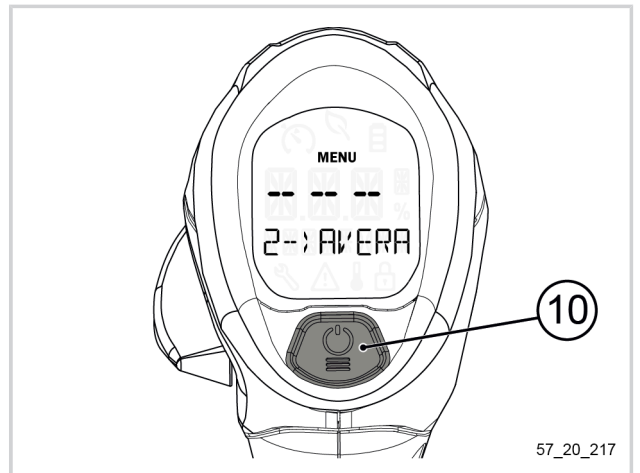
57_20_218

Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung

1. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

Anmerkung

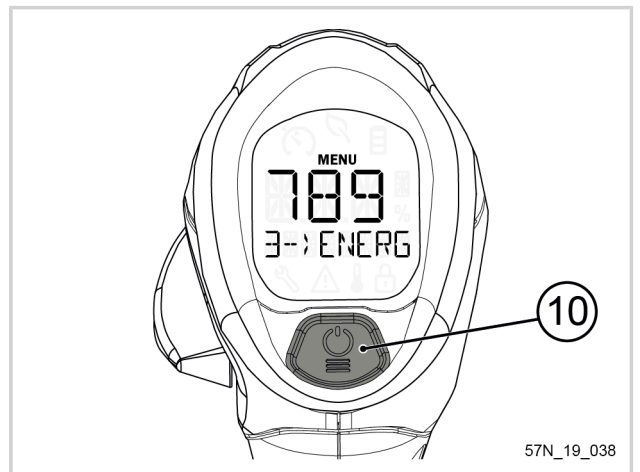
Das Zurücksetzen der durchschnittlichen Leistung setzt auch den Energieverbrauch und die Arbeitszeit zurück.



57_20_217

- 5.5.2.3. ANZEIGE DES ENERGIEVERBRAUCHS

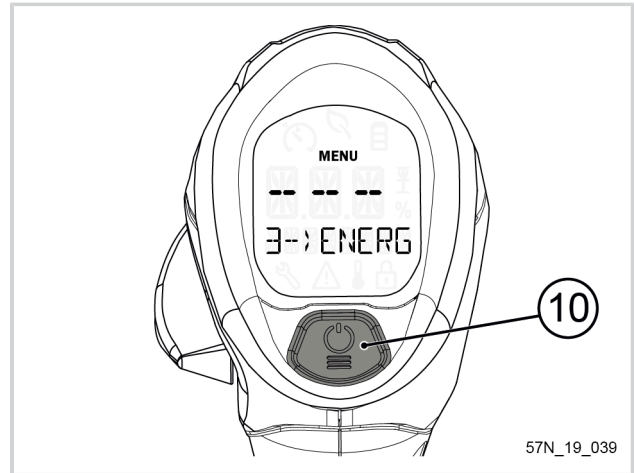
1. Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „3--ENERGIE - KWH“ zu gelangen.
2. Auf dem Display wird ein Wert in Kilowattstunden (KWh) angezeigt.



57N_19_038

Anmerkung

Wenn die Daten nicht ausreichen, um einen durchschnittlichen Verbrauch anzugeben, zeigt die Anzeige „- - -“ an.

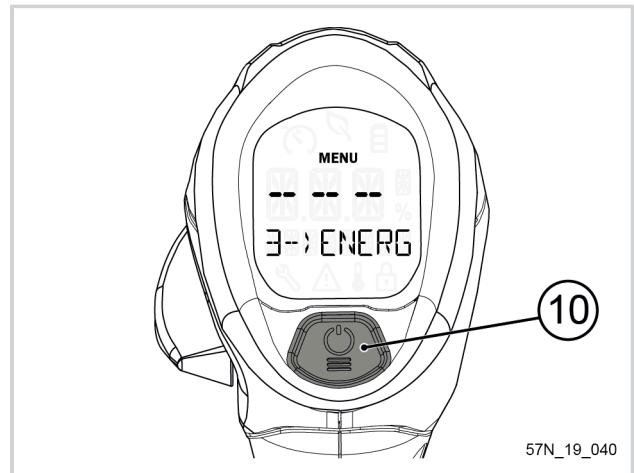


Zurücksetzen des Energieverbrauchs

1. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um den Wert zurückzusetzen.
2. Den Wahlschalter oder den Bedienhebel betätigen, um das Menü zu verlassen.

Anmerkung

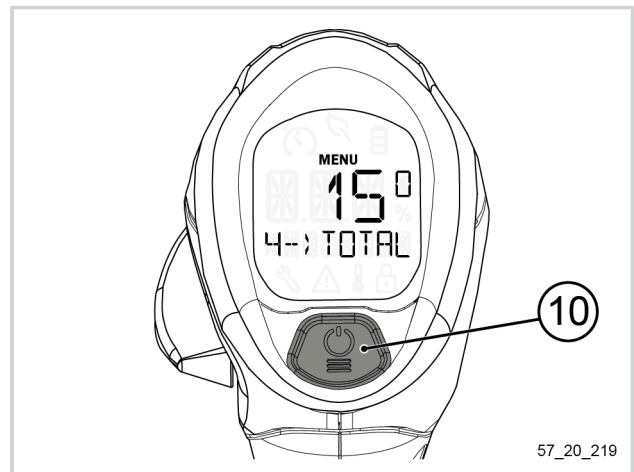
Das Zurücksetzen des Energieverbrauchs setzt auch die durchschnittliche Leistung und die Arbeitszeit zurück.



- 5.5.2.4. ANZEIGE DER GESAMTBETRIEBSZEIT DES GERÄTS

1. Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „4--> MASCHINENSTUNDEN-H“ zu gelangen.

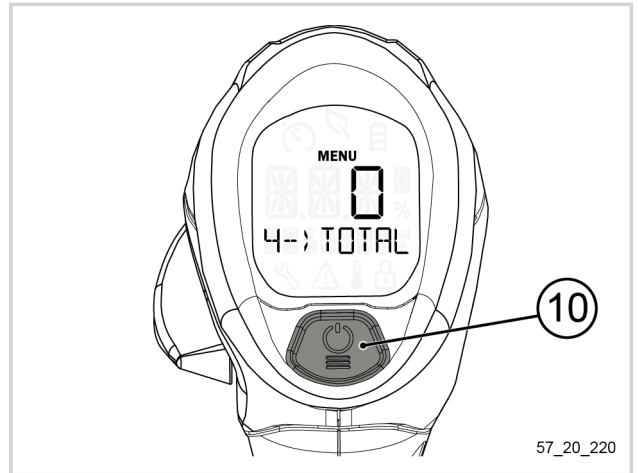
Auf dem Display wird ein Wert in Stunden (h) angezeigt.



Anmerkung

Wenn die Daten beim ersten Starten des Geräts nicht ausreichen, zeigt die Anzeige „- -“ an.

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.



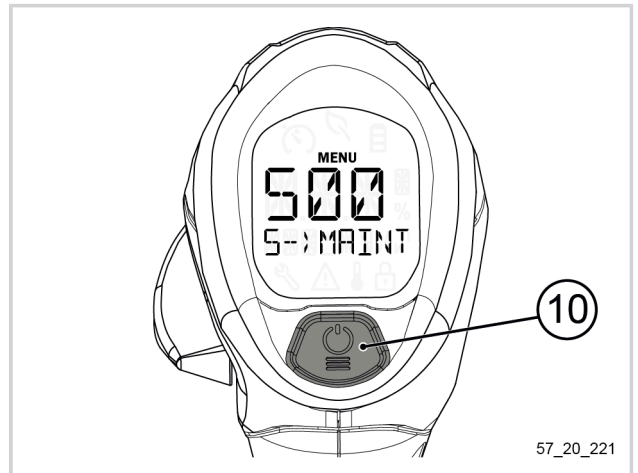
57_20_220

- 5.5.2.5. ANZEIGE DER VERBLEIBENDEN ZEIT BIS ZUR INSPEKTION

1. Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „5--INSPEKTION-H“ zu gelangen.

Beim ersten Starten des Geräts zeigt das Display „500“ an.

Das Display zeigt einen Wert in 10-Stunden-Schritten an.



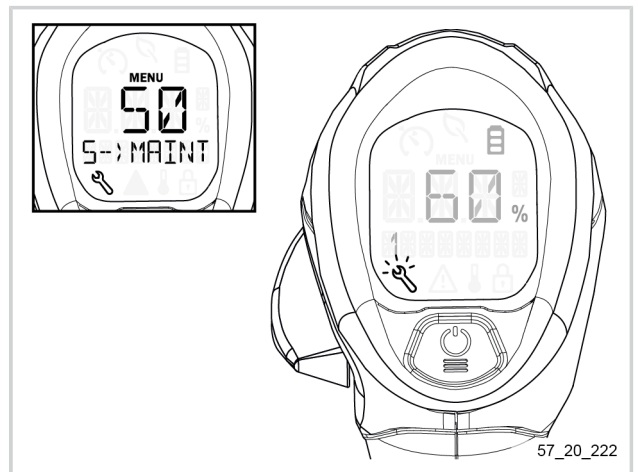
57_20_221

Wichtig

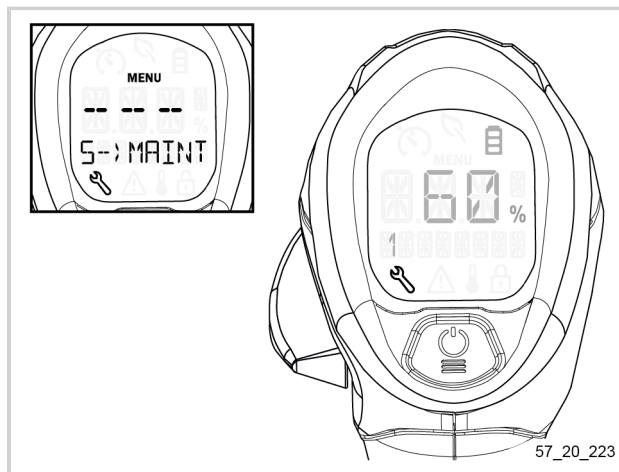
Sobald der Zähler der „Zeit bis zur Inspektion“ 50 Stunden erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts ein blinkendes Piktogramm an, das einen Schraubenschlüssel darstellt.

Wenn der Zähler „0“ erreicht, zeigt das Display beim Starten des Geräts dauerhaft ein Piktogramm an, das einen Schraubenschlüssel darstellt.

In beiden Fällen ist es zwingend erforderlich, eine Inspektion des Geräts von einem autorisierten PELLENC-Händler durchführen zu lassen.

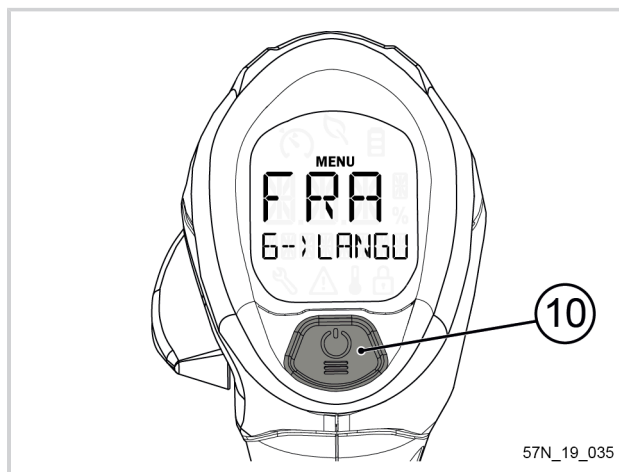


57_20_222

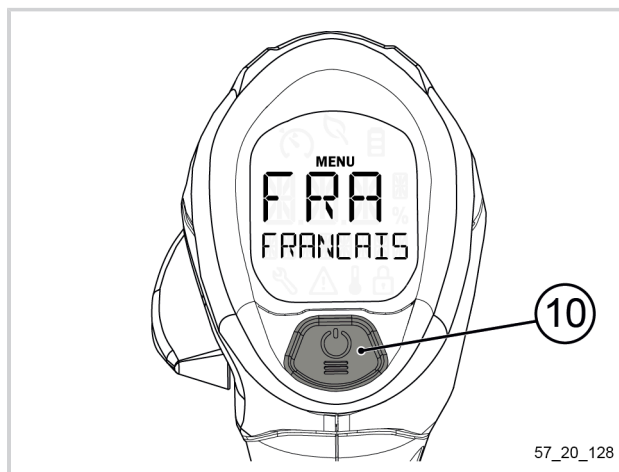


- 5.5.2.6. AUSWAHL DER SPRACHE

1. Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „6--SPRACHE“ zu gelangen.



2. Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um das Menü Sprache des Geräts zu öffnen.
3. Die Taste POWER/MENU (10) immer wieder drücken, um die verschiedenen, mit diesem Gerät verfügbaren Sprachen anzuzeigen.



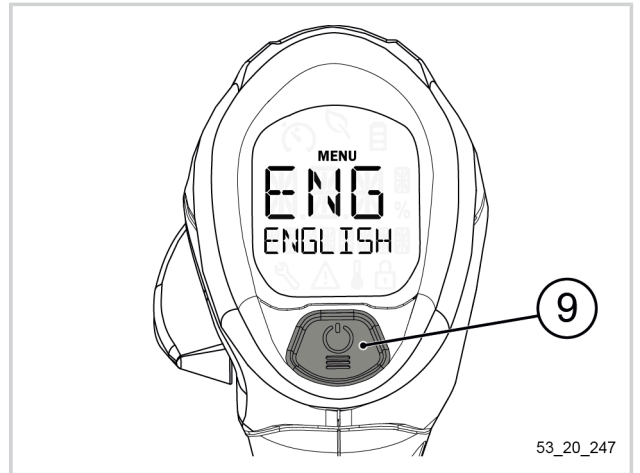
- Die Taste POWER/MENU (10) 1 Sekunde lang gedrückt halten, um die Sprache des Geräts zu bestätigen.

Die gewählte Sprache wird im mittleren Bereich des Displays angezeigt und die Anzeige kehrt zum Hauptmenü zurück.

- Den Wahlschalter (11) oder den Bedienhebel (12) betätigen, um das Menü ganz zu verlassen.

Anmerkung

Die Benutzeroberfläche des Geräts steht in Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Deutsch zur Verfügung.



53_20_247

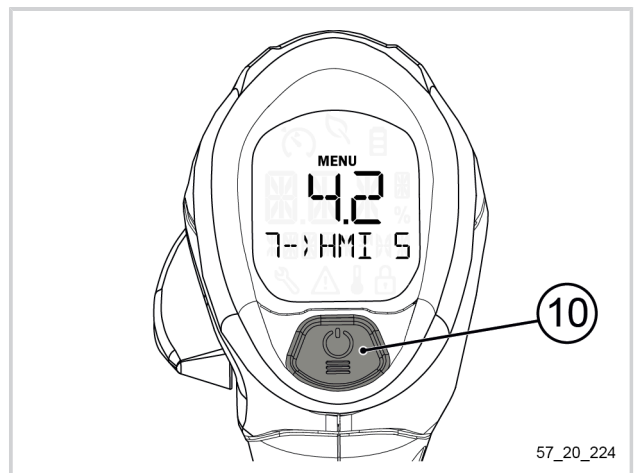
- 5.5.2.7. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MMS

- Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „7--SOFTWARE MMS“ zu gelangen.

Das Display zeigt die Softwareversion des Geräts an.

Anmerkung

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.



57_20_224

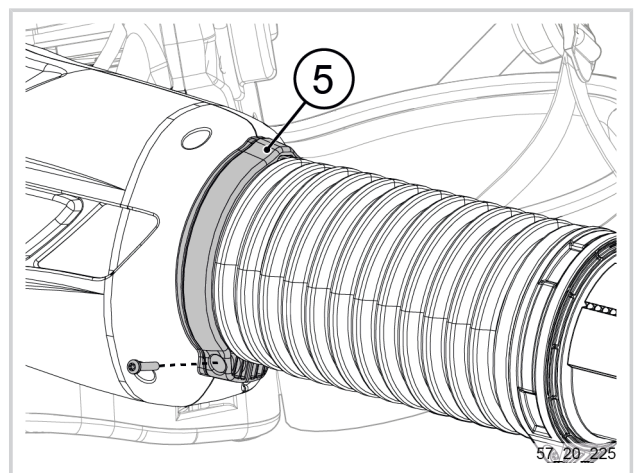
- 5.5.2.8. ANZEIGE DER SOFTWAREVERSION DER MOTORPLATINE

- Die Taste POWER/MENU (10) mehrmals drücken, um zum Menü „8--SOFTWARE GERÄT“ zu gelangen.

Das Display zeigt die Softwareversion der Motorplatte an.

Anmerkung

Dieser Wert kann nicht zurückgesetzt werden.



57_20_225

5.6. TIPPS FÜR DIE NUTZUNG UND ARBEITSTECHNIKEN

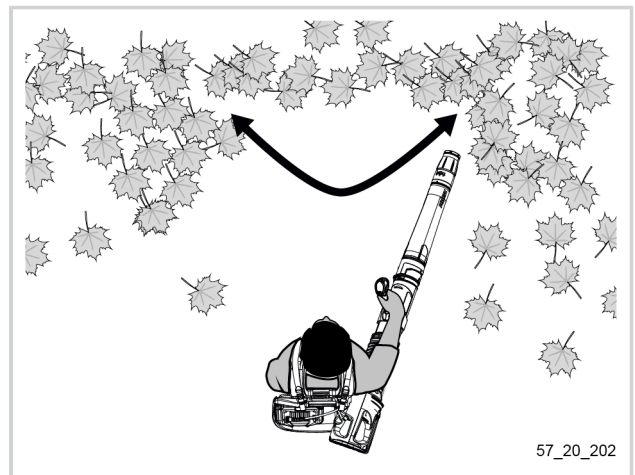
5.6.1. WAHL DER FÜR EINE ANWENDUNG PASSENDEN DÜSE

Art der Arbeit	Düsentyp
Großer Laubhaufen	Runddüse (Durchsatz)
Entfernen von Laub/Nadeln/Müll aus einer Baumgruppe, an einem Zaun oder unter einem Auto	<ul style="list-style-type: none"> • Winkel-Runddüse oder Winkel-Flachdüse • Flachdüse für Präzision

5.6.2. AUSZUFÜHRENDE BEWEGUNG

Der Bediener bewegt sich vorwärts.

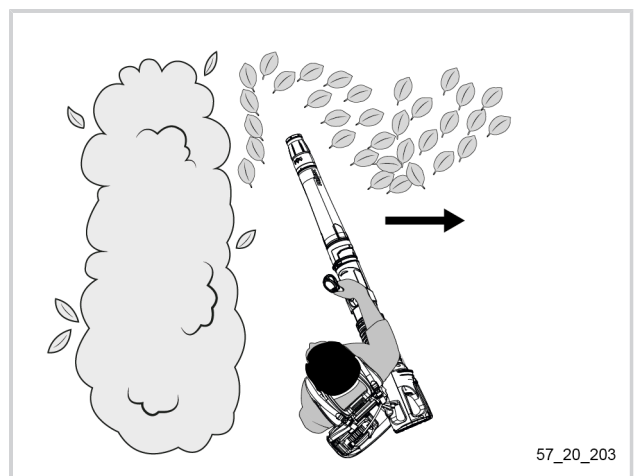
Um Blätter zu sammeln, muss der Arm eine U-förmige Bewegung mit dem Auslassrohr ausführen.



5.6.3. ARBEITEN MIT NUR EINEM BEDIENER

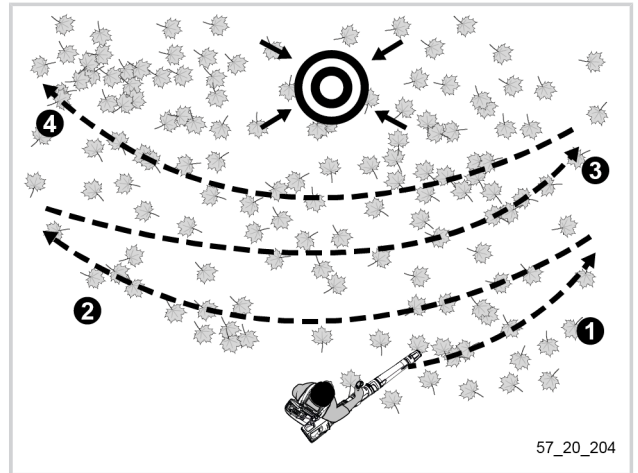
Arbeiten an Rändern

1. Die Ränder säubern, indem die Blätter in die entgegengesetzte Richtung geblasen werden.



Arbeiten auf großen Flächen

1. Zunächst eine Stelle festlegen, an der die Blätter gesammelt werden.
2. In einem Bogen um diese Stelle arbeiten und sich dabei seitwärts bewegen.



5.6.4. EINSATZ DES AIRION BP UND UMWELTSCHONENDE VORGEHENSWEISEN

Die Pflege von Grünanlagen muss heute möglichst umweltschonend erfolgen.

Der Benutzer des Geräts kann mit wenigen einfachen und umweltfreundlichen Praktiken zum Erhalt der Artenvielfalt und des Lebensraums beitragen, in dem er arbeitet.

- Das Laub als Mulch unter den Sträuchern am Wegrand abzulegen fördert die Fauna/Flora und schützt Blumenzwiebeln und empfindliche Pflanzen.
- Die Leistung des Geräts auf befestigtem Boden begrenzen, um ihn nicht zu lösen.
- Die Leistung des Geräts auf bewachsenem Boden begrenzen, um nachwachsende Triebe nicht zu zerstören und lebende Organismen zu schonen.
- In der Stadt verhindert regelmäßiges Blasreinigen von Gehwegen, Mauersockeln, gepflasterten Flächen, Straßenrinnen und allen anderen durchlässigen Flächen das Nachwachsen von unerwünschtem Bewuchs.

6. WARTUNG



Achtung

Vor jedem Eingriff, sicherstellen, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“.

6.1. REINIGUNG DES GERÄTS



Warnung

Ⓒ Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel (Trichlorethylen, White Spirit, Waschbenzin usw.) für die Reinigung des Geräts.

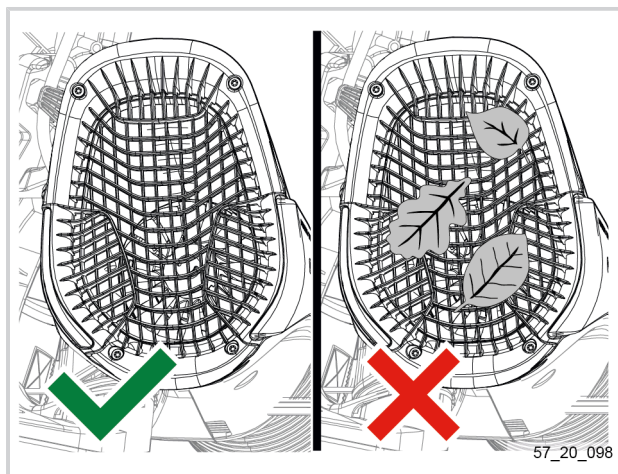
Das Werkzeug durch häufige Reinigung mit einem weichen und feuchten Tuch sauber halten. Blasen Sie das Gerät, das Gitter und den Propeller regelmäßig mithilfe eines Luftkompressors (max. 10 bar) ab, um Schmutzansammlungen weitestgehend zu vermeiden.

Achten Sie darauf, dass keinerlei Verstopfung im Luftweg (vom Einlass bis zum Auslass) vorliegt.

Achten Sie darauf, dass die Gitterlöcher nicht verstopft sind.

Ersetzen Sie das Ansauggitter bei Beschädigungen, auch wenn diese nur kleine Teile des Ansauggitters betreffen.

Überprüfen Sie den Zustand des Propellers. Sollte ein Austausch erforderlich sein, wenden Sie sich an einen PELLENC-Vertragshändler.



6.2. WARTUNGSINTERVALLE

	Bei jeder Inbetriebnahme	Nach der Verwendung	Falls erforderlich	Alle 500 Stunden oder jedes Jahr, falls erforderlich
Reinigung des Geräts		X		
Sichtprüfung des Geräts	X			
Das Ansauggitter auf Verschmutzungen überprüfen und ggf. reinigen.	X	X		
Überprüfung des Propellers: • Reinigung, falls erforderlich • Austausch, falls erforderlich, durch einen PELLENC-Vertragshändler			X	
Überprüfung des Akkuladezustands	X			

	Bei jeder Inbetriebnahme	Nach der Verwendung	Falls erforderlich	Alle 500 Stunden oder jedes Jahr, falls erforderlich
Austausch der Sicherheitsaufkleber			X	
Gerät von einem PELLENC-Vertragshändler überprüfen lassen				X

Anmerkung

Ⓒ Das Gerät mindestens alle 500 Stunden oder einmal pro Jahr überholen lassen. Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.

6.3. REPARATURANLEITUNG



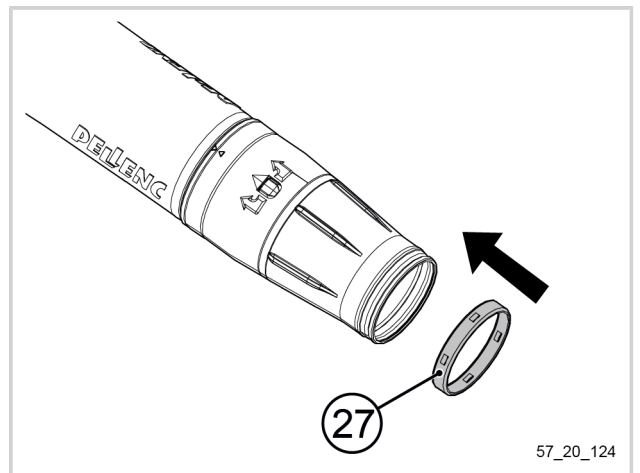
Achtung

Ⓒ Ausschließlich die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen. Größere Reparaturen dürfen nur von einem PELLENC-Vertragshändler vorgenommen werden.

6.4. AUSTAUSCH DES VERSCHLEIßSCHUTZRINGS

Es ist möglich, den vorhandenen Verschleißschutzring der Winkel-Runddüse oder der Runddüse auszutauschen (siehe Abschnitt 9, „Zubehör und Verschleißteile“).

1. Die Düse in die dafür vorgesehene Aufnahme im Auslassrohr stecken.



57_20_124

7. FEHLER UND FEHLERBEHEBUNG

7.1. TABELLE DER EREIGNISSE UND STÖRUNGEN

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät startet nicht	Aus	Aus	Akku ausgeschaltet	Akku-Display	Den Akkuschal-ter drücken	Benutzer
			Das Stromka-bel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel aus-tauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
	Aus	Aus	Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel aus-tauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
			Akku	Kontrollieren, ob der Akku nicht voll-ständig entladen ist	Akku aufladen	Benutzer
			Elektronikkarte der Motorsteuerung	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Elektronikkar-te auswechseln	PELLENC-Ver-tragshändler
	Ein	Ein	Elektronikkar-te der MMS	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Elektronikkar-te auswechseln	PELLENC-Ver-tragshändler
			Bedienhebel oder Wahlschalter funk-tionieren nicht	Beim PELLENC-Ver-tragshändler	Bedienhebel, Wahlschalter oder MMS-Kar-te austauschen	PELLENC-Ver-tragshändler
	Ein und Feh-lermeldung	Ein und Feh-lermeldung	Akku nicht erkannt oder nicht kompatibel	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Benutzer oder PELLENC-Ver-tragshändler
			Funktionsstö-rung des Geräts	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Siehe Abschnitt 7.2, „Übersicht der Display-Meldungen“	Benutzer oder PELLENC-Ver-tragshändler

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Das Gerät geht während der Verwendung aus	Ein	Ein	Bedienhebel oder Wahlschalter funktionieren nicht	PELLENC-Vertragshändler	Bedienhebel, Sensor oder MMS-Karte austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Der Propeller ist blockiert	Kontrollieren, ob ein Fremdkörper den Propeller blockiert (Pflanze, Draht, Stängel usw.)	Propeller freimachen	PELLENC-Vertragshändler
		Aus	Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Kabel austauschen	PELLENC-Vertragshändler
			Der Akku ist entladen	Bei ausgeschaltetem Gerät den Akkuladestatus überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladestatus von unter 10 %)	Benutzer
				Kontrollieren, ob der Akku nicht vollständig entladen ist	Akku aufladen	Benutzer
Das Gerät funktioniert, der Boost-Modus ist derzeit nicht verfügbar	Ein	Ein und Fehlermeldung	Temperaturgrenze des Geräts ist erreicht	MMS-Piktogramme	Das Gerät ca. 5 Minuten abkühlen lassen	Benutzer
			Display-Meldung Akku	Den Akku abkühlen lassen	Benutzer	
			Das Gerät ist heiß Der Kühlmodus ist aktiviert	Gitterzustand überprüfen	Gitter reinigen Gerät abkühlen lassen	Benutzer

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen	Ein	Ein	Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansauggitter, Blasrohr, Düse etc.)	Zustand von Luftkanal und Gitter überprüfen	Gitter reinigen	Benutzer
			Der Propeller ist blockiert	Kontrollieren, ob ein Fremdkörper den Propeller blockiert (Pflanze, Draht, Stängel usw.)	Propeller reinigen oder auswechseln	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Stromkabel ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Den Schlauch austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Kabel der MMS ist defekt	Kabelzustand überprüfen	Auslassrohr und/oder Düse arretieren	Benutzer
			Der Akku ist entladen	Bei ausgeschaltetem Gerät den Akkuladestand überprüfen	Akku aufladen (bei einem Ladestand von unter 10 %)	Benutzer

Symptome	Stellung des Akku-Ein-/Ausschalters	MMS-Display	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Verminderte Effizienz des Luftstroms	Ein	Ein	Verstopftes Ansauggitter	Überprüfen Sie den Zustand des Gitters.	Gitter reinigen oder austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Verschmutzter oder beschädigter Propeller	Zustand des Propellers überprüfen	Propeller reinigen oder austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Blockierter oder verstopfter Luftkanal (Ansauggitter, Blaströhre, Düse usw.)	Zustand von Luftkanal und Gitter überprüfen	Gitter reinigen	Benutzer
			Der Schlauch hat ein Loch oder einen Riss	Zustand des Schlauchs kontrollieren	Den Schlauch austauschen	Benutzer oder PELLENC-Vertragshändler
			Das Auslassrohr oder die Düse sind nicht richtig arretiert	Zustand von Auslassrohr und/oder Düse kontrollieren	Auslassrohr und/oder Düse arretieren	Benutzer

7.2. ÜBERSICHT DER DISPLAY-MELDUNGEN

Die Fehlermeldungen werden auf dem MMS-Display des Geräts angezeigt.

Anzeige-Codes zur Fehlerdiagnose	Bezeichnung	Mögliche Ursache	Überprüfungen	Lösungen	Instandsetzung durch
Err 1	Fehler Bedienhebel	Der Bedienhebel funktioniert nicht mehr	PELENC-Vertragshändler	Bedienhebel austauschen	PELENC-Vertragshändler
Err 2	Fehler Menü-Taste	Die Taste funktioniert nicht mehr	PELENC-Vertragshändler	Die Menü-Taste austauschen	PELENC-Vertragshändler
Err 3	Fehler Wahlschalter	Der Wahlschalter funktioniert nicht mehr	PELENC-Vertragshändler	Den Wahlschalter austauschen	PELENC-Vertragshändler
Err 4	Fehler Temperatur	Gerätetemperatur zu hoch	Benutzer	Gerät abkühlen lassen	Benutzer
			PELENC-Vertragshändler	Überprüfung des Geräts	PELENC-Vertragshändler
Err 5	Kommunikationsfehler	Die Kommunikation zwischen Gerät und Akku ist unterbrochen	PELENC-Vertragshändler	Überprüfung der Kabel und Anschlüsse	PELENC-Vertragshändler
Err 6	Fehler Akku	Der Akku-Anschluss am Gerät funktioniert nicht mehr	PELENC-Vertragshändler	Überprüfung von Kabeln, Anschlüssen und Akku	PELENC-Vertragshändler
		Akku ist nicht kompatibel	Benutzer	Einen kompatiblen Akku verwenden	Benutzer

Wichtig

Ⓒ Versuchen Sie niemals, das Gerät zu zerlegen, da in diesem Falle die Garantie erlischt. Wenden Sie sich an einen zugelassenen Reparateur.

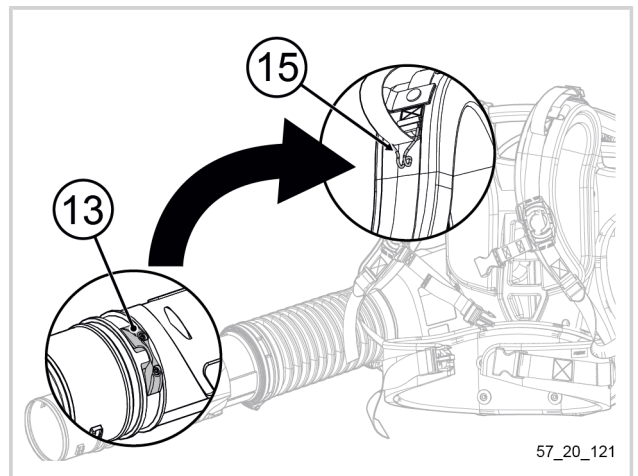
8. EINLAGERUNG UND TRANSPORT

8.1. LAGERUNG

- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe Abschnitt 4.5, „Trennen des Akkus“).
- Den Akku einlagern (siehe Dokumentation zum Akku).
- Das Gerät reinigen (siehe Abschnitt 6.1, „Reinigung des Geräts“). Das Gerät immer sauber und mit geladenem Akku lagern.
- Das Werkzeug vor Staub und Feuchtigkeit geschützt lagern.
- Das Werkzeug an einem sicheren Ort lagern, außerhalb Reichweite von Kindern oder unberechtigten Personen.

Lagerposition des Geräts

1. Um den Platzbedarf des Geräts zu verringern, ggf. die Düse (siehe Abschnitt 4.3.2, „Montage/Demontage der Düsen“) und das Auslassrohr (siehe Abschnitt 4.3.1, „Montage/Demontage der Auslassrohre“) entfernen.
2. Die Lastsicherungsgurte auf beiden Seiten des Traggeschirrs ganz lösen.
3. Die Halterung des Auslassrohrs (13) in den Haken (15) einhängen.
4. Das Gerät auf seinem Fuß am Boden abstellen.



8.2. TRANSPORT

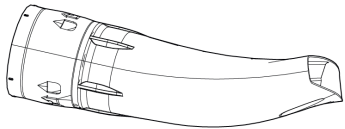
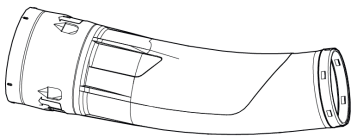
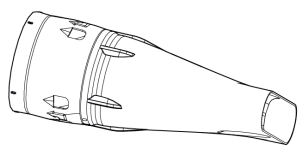
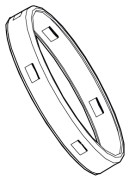
- Die Spannungsversorgung des Geräts ausschalten (siehe Abschnitt 5.1.2, „Ausschalten des Geräts“).
- Den Akku vom Gerät trennen (siehe Abschnitt 4.5, „Trennen des Akkus“).
- Das Gerät in Transportposition bringen (siehe Abschnitt 8.1, „Lagerung“).
- Gerät und Akku im Transportfahrzeug sichern.

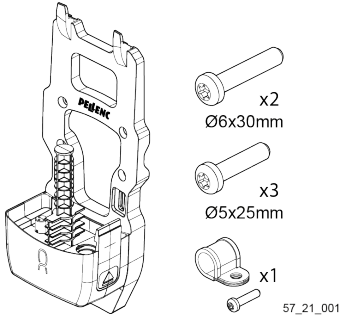
9. ZUBEHÖR UND VERSCHLEIßTEILE

9.1. MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Eine Liste des im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Zubehörs finden Sie in der Abschnitt 4.1, „Verpackungsinhalt“.

9.2. OPTIONALES ZUBEHÖR

Zubehör	Bezeichnung des Zubehörs	Artikelnummer
 <small>57_20_227</small>	Winkel-Flachdüse	148550
 <small>57_20_207</small>	Winkel-Runddüse	148549
 <small>57_20_208</small>	Flachdüse	148551
 <small>57_20_208</small>	Verschleißschutzring	148553

Zubehör	Bezeichnung des Zubehörs	Artikelnummer
 <p>x2 Ø6x30mm</p> <p>x3 Ø5x25mm</p> <p>x1</p> <p>57_21_001</p>	<p>Teilesatz Akkuhalterung Alpha</p> <ul style="list-style-type: none"> • Befestigungsplatte ALPHA • Sicherungsschraube • Klemmring für Kabel 	<p>150149</p>

10. GARANTIE

10.1. ALLGEMEINE GARANTIELEISTUNGEN

10.1.1. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG

- 10.1.1.1. GEWÄHRLEISTUNG FÜR VERSTECKTE MÄNGEL

Unabhängig von der kommerziellen Garantie gemäß Artikel II legt Artikel 1641 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches fest, dass „der Verkäufer verpflichtet ist, die Gewährleistung für einen versteckten Mangel zu übernehmen, der den bestimmungsgemäßen Gebrauch so sehr erschwert, dass der Käufer in Kenntnis des Mangels die Ware nicht oder nur gegen Preisnachlass gekauft hätte.“

Gemäß Artikel 1648 des französischen Bürgerlichen Gesetzbuches „ist der Anspruch wegen Sachmängeln vom Käufer innerhalb einer Frist von zwei Jahren, beginnend mit dem Zeitpunkt der Entdeckung des Mangels, geltend zu machen.“

- 10.1.1.2. GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG BEI SACHMÄNGELN

Gemäß Artikel L.217-4 des französischen Verbrauchergesetzbuches (Code de la consommation) ist der Verkäufer verpflichtet, einen dem Kaufvertrag gemäßen Gegenstand zu liefern und haftet für die bei der Lieferung bestehenden Vertragswidrigkeiten.

Er haftet ferner für Vertragswidrigkeiten, die sich aus der Verpackung, der Montageanleitung oder der Montage ergeben, soweit letztere ihm aufgrund des Vertrages oblag oder diese unter seiner Verantwortung erfolgt ist.

Gemäß Artikel L.217-5 des französischen Verbraucherschutzgesetzes (Code de la consommation) „ist der Gegenstand vertragskonform“:

1. Wenn er sich für den Zweck eignet, der von einem vergleichbaren Gegenstand üblicherweise zu erwarten ist, sowie gegebenenfalls:
 - wenn er der vom Verkäufer gelieferten Beschreibung entspricht und die Eigenschaften besitzt, die dieser dem Käufer in Form eines Musters oder Modells präsentiert hat;
 - wenn er die Eigenschaften aufweist, die ein Käufer aufgrund der öffentlichen Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder seines Vertreters rechtmäßig erwarten kann, insbesondere aufgrund von Werbung und Kennzeichnung;
2. oder wenn er die in einer Vereinbarung zwischen den Parteien festgelegten Eigenschaften aufweist bzw. für jeden besonderen Gebrauch durch den Käufer geeignet ist, der dem Verkäufer zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert wurde.

Gemäß Artikel L.211#12 des französischen Verbrauchergesetzbuches „verjährt der Anspruch wegen Vertragswidrigkeit nach zwei Jahren ab Lieferung des Gegenstandes.“

10.1.2. KOMMERZIELLE GARANTIE VON PELLENC

- 10.1.2.1. INHALT

10.1.2.1.1. ALLGEMEINES

Zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung können Endkunden Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie für Produkte von PELLENC geltend machen. Diese deckt den Austausch und Ersatz von als unbrauchbar anerkannten Teilen oder von Teilen mit Bearbeitungs-, Montage- oder Materialfehlern ab, unabhängig von der Ursache.

Die Garantie ist somit fester Bestandteil des von PELLENC verkauften Produkts.

10.1.2.1.2. ERSATZTEILE

Die kommerzielle Garantie deckt ferner Original-Ersatzteile von PELLENC ab, ohne Arbeitsstunden, wobei bestimmte Ersatzteile eines Produkts hiervon ausgenommen sind.

- 10.1.2.2. DAUER DER GARANTIE

10.1.2.2.1. ALLGEMEINES

Ansprüche im Rahmen der kommerziellen Garantie von PELLENC können für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung an den Endkunden geltend gemacht werden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb von einem (1) Jahr.

10.1.2.2.2. ERSATZTEILE

Für Ersatzteile von PELLENC, die im Rahmen von Gewährleistungsansprüchen ausgetauscht werden, gilt die kommerzielle Garantie für akkubetriebene PELLENC-Geräte innerhalb von zwei (2) Jahren ab der Lieferung des Produkts von PELLENC an den Endkunden, für alle anderen Produkte von PELLENC innerhalb eines (1) Jahres.

Bei akkubetriebenen Geräten von PELLENC gilt für nach dem 12. Nutzungsmonat im Rahmen von Garantieansprüchen ausgetauschte Ersatzteile die Garantie ein (1) Jahr.

10.1.2.2.3. GARANTIEAUSSCHLUSS

Von der kommerziellen Garantie ausgeschlossen sind Produkte, die in unüblicher Weise gebraucht oder unter Betriebsbedingungen und zu Zwecken eingesetzt wurden, die von den vom Hersteller für die Nutzung vorgesehenen abweichen, insbesondere bei Missachtung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgegebenen Betriebsbedingungen.

Die Garantie erlischt auch bei Schlag, Sturz, Fahrlässigkeit, mangelnder Überwachung oder Wartung sowie bei Veränderungen des Produkts. Von der Garantie ausgeschlossen sind ebenfalls alle Produkte, die durch den Endkunden verändert, umgebaut oder modifiziert wurden.

Für Verschleißteile und/oder Betriebsstoffe können keine Garantieansprüche geltend gemacht werden.

- 10.1.2.3. VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE KOMMERZIELLE GARANTIE

10.1.2.3.1. INBETRIEBNAHME DES PRODUKTS UND ANMELDUNG DER INBETRIEBNAHME

Der VERTRAGSHÄNDLER verpflichtet sich dazu, spätestens acht Tage nach der Übergabe des Produkts an den Endkunden das Formular zur Anmeldung der Inbetriebnahme auszufüllen und dieses auf der Website www.pellenc.com, unter „Extranet“ im Menü „Garantien und Schulungen“ mithilfe des ihm von PELLENC übermittelten Benutzernamens zu aktivieren.

Wurde die Anmeldung der Inbetriebnahme nicht aktiviert, übernimmt PELLENC keine kommerzielle Garantie und der VERTRAGSHÄNDLER trägt allein die Kosten, ohne seine im Rahmen der Garantie erbrachten Leistungen gegenüber dem Endkunden abrechnen zu können.

Der VERTRAGSHÄNDLER ist ebenfalls verpflichtet, die Garantiekarte oder die Bescheinigung der Garantie und Inbetriebnahme für ausgelieferte Selbstfahrer auszufüllen, nachdem diese vom Endkunden mit Datum und Unterschrift versehen wurde.

10.1.3. KOSTENPFLICHTIGER KUNDENDIENST**- 10.1.3.1. ALLGEMEINES**

Unter den kostenpflichtigen Kundendienst fallen – auch innerhalb der gesetzlichen Gewährleistung und kommerziellen Garantie – Mängel, Störungen und Schäden, die durch eine fehlerhafte Nutzung, Fahrlässigkeit oder schlechte Wartung beim Endkunden entstehen, aber auch Mängel, die sich aus dem normalen Verschleiß des Produkts ergeben. Kosten für Kundendienstleistungen fallen ebenfalls an für Reparaturen, die nicht der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie unterliegen, wie beispielsweise Wartung, Einstellungen, Diagnosen jeglicher Art, Reinigungen etc. (Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.)

- 10.1.3.2. VERSCHLEIßTEILE UND BETRIEBSSTOFFE

Für Verschleißteile und Betriebsstoffe ist ebenfalls der Kundendienst zuständig.

- 10.1.3.3. ERSATZTEILE

Zum kostenpflichtigen Kundendienst zählen ebenfalls Original-Ersatzteile von PELLENC, mit denen keine Arbeitsleistung verbunden ist, und solche, die nicht von der gesetzlichen Gewährleistung oder der kommerziellen Garantie abgedeckt sind.

Beim Austausch von Original-Ersatzteilen von PELLENC durch den Kundendienst, gilt für diese eine kommerzielle Garantie von einem Jahr, beginnend ab dem Zeitpunkt der Montage.

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

11.1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG: AIRION BP

HERSTELLER / ZUR ZUSAMMENSTELLUNG DER TECHNISCHEN UNTERLAGEN BEVOLLMÄCHTIGTE PERSON	PELLENC
ANSCHRIFT	Quartier Notre-Dame - 84120 Pertuis (France)

Hiermit bestätigen wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine:

ALLGEMEINE BEZEICHNUNG	Rückentragbares Blasgerät		
FUNKTION	Pflege von Grünanlagen und öffentlichen Verkehrswegen		
HANDELSNAME	Airion BP		
TYP	Blasgerät		
MODELL	Airion BP		
SERIENNUMMER	57U00001 - 57U49999	57V00001 - 57V49999	57W00001 - 57W49999

Den einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Den anderen folgenden zutreffenden Richtlinien und/oder Bestimmungen entspricht:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU; ROHS-Richtlinie 2011/65/EU; REACH-Verordnung 1907/2006; WEEE-Richtlinie 2012/19/EU.

Es wurden die folgenden harmonisierten europäischen Normen angewendet:


- EN 60335-1: 2012 + A14: 2019; EN 50636-2-100: 2014; EN 60529:1991 + A2: 2013 + AC: 2019; EN 55014-1: 2017; EN 55014-2: 2015

Schalleistungspegel:

- Gemessener Schalleistungspegel $L_{WA_{m}}$: 95 dB (A)
- Garantierter Schalleistungspegel $L_{WA_{g}}$: 96 dB (A)

Die Erfassung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde von der benannten Stelle SGS-CSTC Shanghai, 588 Wast Jindu Road, Xinqiao, Songjiang, 201612 Shanghai, China, gemäß eines Verfahrens entsprechend der Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V durchgeführt. Der Bericht hat die Nummer: SHES201202647571

ERSTELLT IN PERTUIS, AM 20.09.2020
JEAN-MARC GIALIS
GESCHÄFTSFÜHRER



PELLENC

   www.pellenc.com

PELLENC
Quartier Notre Dame - 84120 Pertuis (France)

